

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATES FÜR ORGANISATION

Referent_in	Luis Kohl
Stv. Referent_in	/
Sachbearbeiter_innen	/
Mitarbeiter_innen	Elias Prohaska, Laura Otter
Zeitraum	März 2026

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Planung des Sommerfestes 2026

Teamzusammenstellung für Sommerfest 2026

Laufende Projekte/Arbeiten

/

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

/

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

/

Herausforderungen und Erfolge

Erfolge: Teammitglieder für Bereiche *Booking* und *Personal* gefunden.

Herausforderung: Teammitglieder für den Bereich *Technik* zu finden.

Strukturelle Veränderungen

/

Sonstiges

/

Tätigkeitsbericht der Studienvertretung Politische Bildung (STV PoBi)

Zeitraum: Jänner – April 2026

Im Zeitraum von Jänner bis April 2026 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der Studienvertretung Politische Bildung insbesondere auf der Begleitung curriculumsbezogener Fragestellungen sowie der laufenden Betreuung von Studierenden.

Im Rahmen einer STUKO-Sitzung wurden studienrelevante Themen behandelt und aktuelle Entwicklungen im Masterstudium Politische Bildung diskutiert. Ergänzend dazu fand eine außerordentliche Sitzung mit Studiengangsleiter Thomas Spielbüchler statt, in der detaillierte Informationen zum Ablauf des auslaufenden Curriculums bereitgestellt wurden.

Auf Basis dieser Informationen übernahm die STV eine aktive Rolle in der Weitergabe relevanter Informationen an die Studierenden. Insbesondere wurden Studierende erneut über den Ablauf des alten Mastercurriculums informiert. Derzeit liegt ein Schwerpunkt auf der Bearbeitung und Beantwortung laufender Anfragen, die sich aus der Übergangssituation ergeben.

Darüber hinaus steht die STV in Abstimmung mit Thomas Spielbüchler hinsichtlich eines geplanten Gesprächs mit Roman Langer, da von Studierenden vermehrt Beschwerden zur Lehrveranstaltung „*Einführung in die Didaktik*“ geäußert wurden. Ziel dieses Austauschs ist es, bestehende Problemlagen zu adressieren und gemeinsam konstruktive Lösungen zu erarbeiten.

Ein weiterer Problembereich betrifft die Überschneidung von Lehrveranstaltungen, die von Studierenden mehrfach rückgemeldet wurde. Diese Überschneidungen führen in einigen Fällen zu Verzögerungen im Studienverlauf und erschweren einen Abschluss innerhalb der Mindeststudienzeit. Die STV greift diese Anliegen auf und bringt sie in die entsprechenden Gremien und Gespräche ein.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich bestand in der laufenden Betreuung der Kommunikationsstrukturen. Neue Studierende wurden in die bestehende WhatsApp-

Gruppe aufgenommen, welche kontinuierlich administriert und zur Weitergabe studienrelevanter Informationen genutzt wird.

Darüber hinaus befindet sich die STV derzeit in Austauschprozessen mit dem Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim hinsichtlich einer möglichen Kooperation für eine Veranstaltung im Wintersemester 2026/27. Ziel ist es, das Studienangebot durch praxisnahe und inhaltlich relevante Formate zu ergänzen.

Ziele für die kommenden Monate:

- Weiterführung der Unterstützung von Studierenden im Umgang mit dem auslaufenden Curriculum
- Klärung und Bearbeitung der bestehenden Problemlagen in Lehrveranstaltungen, insbesondere im Bereich Didaktik
- Thematisierung und Reduktion von Lehrveranstaltungsüberschneidungen
- Weiterentwicklung der Kooperation mit dem Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
- Fortlaufende Betreuung und Optimierung der Kommunikationskanäle

Tätigkeiten ÖH-Med SS26

Am 15.01 gab es einen Besprechungstermin mit der ÖGK zum Jungmediziner*innen Empfang. Am 20.01.26 hat ein Kennenlerntermin mit dem ärztlichen Direktor des KUK stattgefunden, bei welchem sich über die Zusammenarbeit zwischen ÖH-Med und KUK ausgetauscht wurde. Am selben Tag gab es einen weiteren Termin mit dem KUK bezüglich der Planung der KPJ-Infoveranstaltung. Anschließend hat die Arbeitsgruppe zu den Modulen „Bausteine des Lebens“ und „Zelle und Gewebe“ ein Meeting gehabt, um die Inhalte zu Verbesserung der Lehre zu überarbeiten.

Am 21.01.26 gab es ein Meeting mit den Medizin ÖHs Österreich und der ÖÄK in Wien.

Am 23.01.26 fand der Jour fixe mit dem ZML statt, bei welchem allfällige Themen insbesondere die Anmeldungen für Wahlpflichtfächer und Lehrveranstaltungen nach Semesterstart besprochen wurden. Es wurde auch das Thema der knappen Anzahl an Basisausbildungsplätzen angesprochen.

Am 26.01.26 gab es ein Meeting mit Vizerektorin Drda mit der ÖH vom Hauptcampus, zur Vorstellung der neuen Mitglieder. Zusätzlich hat ein Meeting mit der Oberösterreichischen Ärztekammer bezüglich Basisausbildungsplätzen am selben Tag noch stattgefunden. Abends gab es dann noch für die Erstis eine Anatomie Abschlussfeier.

Am 29.01.26 fand eine Stuko Sitzung statt. Dort wurde das Masterstudium Personalisierte Technische Medizin gem. mit der FH OÖ/FH Gesundheitsberufe OÖ inklusive des Curriculums beschlossen. Außerdem wurden Änderungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium beschlossen.

Am 04.03.26 wurde der erste ÖH-Med Spritzerstand des Semesters veranstaltet.

Am 05.03.26 fand die 8. Fakultätsversammlung statt und auch hier wurde die Problematik der geringen Kapazität an Basisausbildungsplätzen angebracht.

Am 12.03.26 fand die nächste Stuko Sitzung statt. Da wurde die Regelung beschlossen, mit der man zwar mit 165,5 ECTS im Bachelorstudium die Lehrveranstaltungen des ersten Masterjahres besuchen kann, jedoch nun mit der Voraussetzung einer abgeschlossenen Vorklinik inklusive alle Modul- und Semesterabschlussprüfungen. Wir konnten eine Übergangsfrist bis zum Sommersemester, primär für den 3. Jahrgang, aushandeln, um eine große Benachteiligung mit unerwarteter Verzögerung des Studienfortschrittes zu verhindern.

Am 18.03.26 wurde die KPJ-Infoveranstaltung erfolgreich abgehalten und offene Fragen konnten geklärt werden.

Am 20.03.26 gab es einen weiteren Jour fixe mit dem ZML.

Am 25.03.26 wurde die Seku Abschluss- & Osterfeier veranstaltet, die sehr gut besucht war.

Außerdem geplant sind: am 10.04.26 ein Termin mit dem kaufmännischen Direktor vom KUK bezüglich Betriebsküche, am 15.04.26 ein Termin mit Vizerektorin Drda bezüglich Betriebsküche des KUK, am 17.04.26 ein Termin mit Frau Haberlander bezüglich Basisausbildung, am 11.05.26 ÖH Med-Besprechung österreichweit mit der ÖÄK.



Organisatorisches

Dieses Semester sind zahlreiche Veranstaltungen, wie Hörsaalkinos, Workshops, Schulungen und ein Fakultätsspritzerstand geplant. Alle laufenden Services werden weiterhin angeboten.

In allen Gremien der Fakultät sind wir als Fakultätsvertretung REWI vertreten, anwesend und arbeiten hier mit den Zuständigen zusammen.

Studienvertretungen Jus und WiJus

Die Studienvertretungen Jus und WiJus halten auch dieses Semester wieder allgemeine Sprechstunden im Präsenzmodus ab (Mo und Mi 10:00-12:00, Di 17:00 – 18:00, & jederzeit auf Anfrage). Um auch Berufstätigen und gerade den MMJUS-Studierenden die Sprechstunde zu ermöglichen, werden diese auch via Zoom angeboten. Zudem sind wir während der genannten Sprechstundenzeiten, sowie auf Anfrage auch telefonisch erreichbar.

Weiters führen wir regelmäßig individuelle Beratungsgespräche und beantworten viele Anfragen der Studierenden per E-Mail, Facebook, Instagram oder in unseren WhatsApp Communities.

Im Sommersemester 26 setzte sich die ÖH (Wi)Jus intensiv für die Interessen der Studierenden des Diplomstudiums Jus und des Studiums Wirtschaftsrecht ein. Neben der laufenden Mitarbeit in universitären Gremien und der Bearbeitung studienrelevanter Anliegen liegt dieses Semester ein besonderer Schwerpunkt auf der Organisation von praxisbezogenen Veranstaltungen, die einen Einblick ins Berufsleben geben und der fachlichen und sozialen Vernetzung dienen sollen.

Zu Semesterbeginn wurde mit „**How to (Wi)Jus**“ eine Informationsveranstaltung für Erstsemestrige durchgeführt, die einen Überblick über den Studienaufbau, organisatorische Abläufe sowie hilfreiche Hinweise für den Studienstart bot. Ergänzend dazu fanden weitere **Veranstaltungen für Erstsemestrige** statt, deren Ziel es war, den Einstieg ins Studium zu erleichtern, erste Kontakte zu knüpfen und Zugang zur Studienvertretung zu ermöglichen.

Beim Berufstalk „**Match me if you can**“, der in Kooperation mit LawFinder abgehalten wurde, bekamen Studierende Einblick in die verschiedensten juristischen Berufe, Karrierewege und Bewerbungsprozesse in der Rechtsbranche. Daraus ergab sich eine gute Gelegenheit wertvolle Eindrücke aus der Praxis zu gewinnen und mit den HR-Beauftragten ins Gespräch zu kommen.

Zudem sind für das kommende Semester folgende Veranstaltungen in Planung: Jus-Karrieremesse, Podiumsdiskussion „Tatort Gehirn“, Vortrag „How to Steuererklärung“, Hörsaalkino, Workshops, Schulungen,...

Zudem werden **Exkursionen** nach Wien zum OGH und zum BKA stattfinden.

Neben Veranstaltungsplanung war die ÖH (Wi)Jus auch mit zahlreichen laufenden Anliegen befasst, die sich aus dem Studienbetrieb ergaben. Zu Beginn des Semesters ergaben sich Komplikationen beim Umstieg vom alten ins neue Curriculum, bei denen wir durch zahlreiche Gespräche mit den Profs eine studierendenfreundliche Lösung finden konnten.

Zum Ende des Wintersemesters haben wir zudem eine umfassende Umfrage zu den Wünschen hinsichtlich Sommerprüfungsterminen durchgeführt. Dabei sind zahlreiche Anliegen eingegangen, für deren Umsetzung wir uns aktiv eingesetzt haben. Ein Teil dieser Vorschläge konnte auch bereits realisiert werden.

Diese kontinuierliche Arbeit bildet einen wesentlichen Bestandteil der Interessensvertretung und zielt darauf ab, die Studienbedingungen nachhaltig zu verbessern.

Tätigkeitsbericht ReWiTech

Bericht für die UV-Sitzung am 14.04.2026

StV-Survey 2026

Mit dem Start des neuen Semesters haben wir auch einige neue Projekte gestartet. Besonders entscheidend war dafür unsere Studierendenbefragung im Februar: Mehr als ein Viertel unserer Studierenden hat unsere Umfrage vollständig ausgefüllt und damit wieder gezeigt, wie hoch das Interesse an der Studiengangsentwicklung und unserer Arbeit ist.

Wir konnten uns viele spannende Erkenntnisse, aber auch einige konkrete Handlungsaufgaben mitnehmen: Sei es das Thema Auslandssemester, oder Verbesserungsvorschläge zur Organisation des Studiums. Besonders freut uns natürlich aber auch die hohe Zufriedenheit der Befragten mit uns und unserer Arbeit! Die Ergebnisse haben wir im Detail unter <https://oeh.jku.at/rwt/transparency> veröffentlicht.

Services

Wie gehabt bespielen wir regelmäßig unsere Social Media Kanäle und kommunizieren mit unseren Studierenden via Instagram (<https://oeh.jku.at/rwt/instagram>), Discord (<https://oeh.jku.at/rwt/discord>) und E-Mails - etwa jetzt über eine Welcome-Mail zum Semesterstart.

Unsere weiteren Angebote wurden in der StV-Survey sehr gut bewertet: Wir arbeiten aktuell an einer neuen Auflage unseres ReWiTech-Flexlex (<https://oeh.jku.at/rwt/literatur>), unser Studienleitfaden (<https://oeh.jku.at/rwt/guide>) wurde bereits für das neue Semester aktualisiert. Unsere Cloud findet noch immer rege Verwendung.

Vertretung und Studienentwicklung

Die Anzahl an Zulassungen für das ReWiTech-Studium wächst weiter rasant (knapp 60% Zunahme im Vergleich zum Vorjahr) - aus Gesprächen mit Studierenden und unserer Studierendenbefragung wissen wir, dass auch unsere Arbeit und die so neugewonnene Perspektive auf das Studium daran ihren Anteil hat.

Das freut uns natürlich, zeigt aber deutlich, dass die Weiterentwicklung des Studiums auch in den Fokus der restlichen Universität rücken muss und schnell Änderungen notwendig sind, um den hohen Erwartungen der neuen Studierenden gerecht zu werden und so attraktiv zu bleiben.

Kommissionen

Neben unserem Sitz in der REWI-Fakultätsvertretung und der Fakultätsversammlung für Rechtswissenschaften sind wir vor allem in der Studienkommission aktiv.

Wir konnten bereits erste Teilerfolge erreichen und beispielsweise Abhängigkeiten für Kurse aktualisieren oder auflösen - noch immer kämpfen wir aber mit den massiven Altlasten, die das jahrelang schlecht gewartete Studium mit sich bringt. Trotz mehrerer Vorstößen unsererseits, Gesprächen zwischen Studienkommissionsmeetings und Meetings mit dem JUS-Dekanat verläuft die Arbeit schleppend und nur wenige Entscheidungen werden final getroffen.

Recht klar ist zumindest mittlerweile, dass langfristig das ReWiTech-Studium in seiner aktuellen Form aufgelöst und durch ein äquivalentes Studium ersetzt werden soll, das inhaltlich sehr ähnlich bleiben wird, organisatorisch aber einige strukturelle Änderungen umsetzen kann. Von dieser Lösung erhoffen wir uns großes Potenzial, Dinge wie etwa die gewünschten Auslandssemester leichter einbauen zu können. Gleichzeitig muss aber natürlich sichergestellt werden, dass den aktuellen Studierenden durch die Umstellung keine Nachteile entstehen - hier zieht die Kommission aber an einem Strang und teilt unsere Forderungen.

Offen ist aber noch immer ein konkreter Zeitplan (frühestens Oktober 2027), und welche Änderungen schon vor der Neugründung möglich sind. Wir sind zuversichtlich, hier zumindest mittlerweile eine gute Diskussionsbasis geschaffen zu haben, verschiedene Optionen liegen auf dem Tisch: Jetzt setzen wir uns dafür ein, diese auch in verbindliche Beschlüsse umzuwandeln, damit wir für unsere Studierenden endlich eine sichere Rechtslage schaffen können.

Kepler Awards

Ein viel schönerer Teil unserer Vertretungsarbeit: In unserer Funktion als Studienvertretung durften wir auf Vorschlag unserer Studierenden die herausragende Lehrveranstaltung "RE: Privatrecht für TechnikerInnen" von Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Daniela Paschinger-Ecker, LL.B. für den Kepler Award for Excellence in Teaching ("Best Practice") nominieren. Wir wünschen viel Glück!

Vernetzung und Beratung

Im Detail konnten wir die Studienentwicklung und die Ergebnisse der StV-Eval bei unserem *Meet & Greet* zum Semesterstart am 27.03. mit unseren Studierenden diskutieren.

Die Termine für unsere monatlichen Get-Togethers - gemütliche Zusammenkünfte im LUI - stehen ebenfalls bereits fest, und orientieren sich an den Klausurterminen im Studium: Wir möchten so sicherstellen, dass unsere Studierenden trotz der (in der Befragung wieder eindrucksvoll dargelegten) hohen Berufstätigkeit die Möglichkeit haben, an sozialen Events teilzunehmen.

Bereits in Planung ist außerdem eine Grillfeier im Sommer, wie vielfach letztes Jahr gewünscht - mehr dazu bald!

Daneben sind wir natürlich weiterhin via E-Mail (rewitech@oeh.jku.at), Discord und in individuellen Online-Meetings für Beratungsgespräche verfügbar.

Wenn du Fragen zu unserem Bericht hast, melde dich gerne!

Und wenn du den Bericht bis hierher gelesen hast: Wir freuen uns auch immer über motivierte neue Mitglieder, die Interesse an unserem Studium und unserer Arbeit haben - schreib uns einfach!

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung,
Anna Durstberger (ÖH JUS Fakultätsvorsitzende)

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATS FÜR KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Referent_in	<u>Aeron Treiblmayr</u>
Stv. Referent_in	<u></u>
Sachbearbeiter_innen	<u>David Hornsby, Elisabeth Köberle</u>
Mitarbeiter_innen	<u>Jana Hölzl, Alexander Klar, Natalia Grygerova</u>
Zeitraum	<u>Sommersemester 2026 bis zum 14.4.2026</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Auf Wunsch der Organisation des Good Vibes Festivals wird es bei diesem am 21.5.2026 ebenfalls wieder einen Kleidertausch geben.

Unsere Bürozeiten in diesem Semester: Montags 14:00-15:00

Laufende Projekte/Arbeiten

Im Hintergrund läuft die Planung, eventuell die Ausstellung der Zukunftsallianz (ehem. Klimavolksbegehren) zu Demokratie an die JKU zu bringen. Wir machen seit letztem Semester beim Mittagstammtisch der Scientists4Future mit. Dieses Semester bewerben wir auch die Aktionswoche "Open Your Course For Climate Crisis" mit.

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Laufend Infoposts zu bestimmten relevanten internationalen Tagen veröffentlichen, funktioniert in den vergangenen Wochen bereits ganz gut, wir arbeiten daran, das aufrecht zu erhalten.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Der Kleidertausch am 26.3.2026 in der Kepler Hall im Rahmen des Ostermarktes wurde dieses Mal in Kooperation mit Plant Based Universities ausgerichtet. Einzelne Referatsmitglieder haben bei der Messe für junges Engagement bei verschiedenen Ständen mitgeholfen.

Herausforderungen und Erfolge

Beim FairTeiler Kühlschrank befindet sich nun auch ein Karton, in dem leeres Pfandgut abgegeben/gespendet werden kann.

Strukturelle Veränderungen

Elias Häfele ist offiziell nicht mehr Teil des Referats, dafür ist Jana Hölzl dieses Semester mit dabei.

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATES FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Referent_in	<u>Michelle Wolfgang (bis 01.03.2026)</u>
Stv. Referent_in	<u>-----</u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Pia Herzog, Matthias P.</u>
Mitarbeiter_innen	<u>10 Stück</u>
Zeitraum	<u>Jänner - März</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Übergabe von den Kooperationspartnerschaften und genaue Arbeitsübergabe am 20.03.2026.

Laufende Projekte/Arbeiten

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Comedy im Hörsaal für das Sommersemester ist organisiert und Räume sind reserviert.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Herausforderungen und Erfolge

Erfolge: das Semester hat gut funktioniert, und dank Pia haben wir alle zwei Wochen ein gut angenommener Tanzabend gehabt, auch die Kooperationen sind im letzten Semester gut angekommen.

Herausforderung: Finanzworkshop war leider ein Fehlschlag, daher haben wir durch den Probetag, ihn zum Glück rechtzeitig absagen können.

Strukturelle Veränderungen

Ich habe mit 01.03.2026 mein Amt abgegeben und ein paar der Mitglieder steigen ebenfalls mit aus.

Sonstiges

-

Tätigkeitsbericht FakV SoWi

Tätigkeitsbericht FakV SoWi

Seit der letzten UV Sitzung im Jänner 2026 sind keinerlei Events von der Fak aus gewesen, jedoch hat Ende März der Strategietag der FakV mit der Planung des neuen Semesters stattgefunden. Dort wurden grundlegende Änderungen in der FakV bezüglich des Sowi Kammerls sowie den zukünftigen Events besprochen und abgestimmt.

Im Sommersemester werden drei Events veranstaltet- Pubcrawl am 18.03., Blutspendeaktion gemeinsam mit den anderen FakVs und dem Generalsekretariat am 05.05. und dem Völkerballturnier am 28.5.. Zudem wird ein ÖH SoWi Gewand bestellt, wo die Umfrage zu der Nachfrage bereits im Jänner ausgefüllt wurde – vorne wird das Logo der jeweiligen StVn und hinten das der FakV stehen bzw. eingestickt werden.

Zusätzlich ist geplant ein Roll-Up für die Fak mit dem neuen CI der ÖH JKU zu erwerben. Eine wichtige Änderung bezüglich Studienvertretung ist die Zuordnung einiger Studien zu jeweils den existierenden StVn. Geplant ist, dass das einerseits das Erweiterungsstudium „Journalismus und Wissenschaftskommunikation“ zur StV „Politische Bildung“ kommt, sowie auch „Kulturwissenschaften“ zu derselben dazu, da die StV sich inhaltlich am meisten mit den Studien überschneidet.

Tätigkeitsbericht StV Sozialwirtschaft

06.02.26 & 09.02.26 Beratungen bei den Studiberatungstagen

18.02.26 Semesterplanungstag

28.02.26 Campusführung am Welcome Day

02.03.26 StV Sitzung

03.03.26 Besuch in STEOP LVA zur Vorstellung der StV, im Anschluss Vortrag mit Infos und Tipps zum Studium und danach Kennenlernen mit Erstsemestrigen im LUI

04.03.26 Besuch in STEOP LVA zur Vorstellung der StV

11.03.26 Get-Together im LUI

16.03.26 Beratungscafe im SOWI Kammerl gemeinsam mit StV Soziologie

Es wurden laufend Beratungen durchgeführt.

Es wurde eine Mail an die Studierenden versendet mit Inhalten zu anstehenden Events der StV, einer Vorstellung der StV, allgemeinen Tipps für den Uni-Start sowie unserem praktischen Semesterplanern.

Mitarbeit auf dem ÖH Erstsemestrigen Mensafest und beim internen Putztag der FakV Sowi für das geteilte Büro und Lager.

Tätigkeitsbericht StV Statistik & Data Science

14.1.2026: Stammtisch

22.1.2026: Stuko – Konferenz

9.2.2026: Studienberatungstage (vertreten durch Vorsitz Mona Stöttinger)

Tätigkeitsbericht StV Politische Bildung

Tätigkeitsbericht StV Soziologie

Tätigkeitsbericht StV Wirtschaftsinformatik

Die Studienvertretung Wirtschaftsinformatik hat auch im ersten Teil des Sommersemester 2026 erneut eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Im Rahmen des Erstsemestrigen-Mentorings wurde zu Beginn des Semesters ein Erstsemestrigen-Tutorium (ET) veranstaltet. Ziel der ersten Veranstaltung war es, neuen Studierenden den Einstieg ins Studium zu erleichtern sowie erste Kontakte innerhalb des Studiengangs zu fördern.

Darüber hinaus wurden vor nahezu jedem Mensafest Get-Together für Studierende der Wirtschaftsinformatik organisiert.

Ein besonderer Fokus lag erneut auf der Zusammenarbeit mit Unternehmen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „WIN Connect“ fanden mehrere Events statt:

- WIN Connect mit MIC
- WIN Connect mit ReqPOOL, inklusive einer Case Study, bei der Studierende praktische Einblicke in reale Problemstellungen gewinnen konnten

Neben den Veranstaltungen wurde auch im Sommersemester großer Wert auf die kontinuierliche Betreuung und Unterstützung der Studierenden gelegt. Die Studienvertretung stand bei individuellen Anliegen über persönliche Gespräche, E-Mails sowie digitale Kanäle wie WhatsApp und Discord beratend zur Verfügung.

Wie auch in den vergangenen Semestern wurde im Wintersemester 2025/26 die gute Zusammenarbeit mit den Instituten durch regelmäßigen persönlichen Austausch weiter gefestigt. Die beratende Rolle der Studienvertretung zeigte sich insbesondere in der Beantwortung individueller Anliegen über persönliche Gespräche, E-Mails sowie WhatsApp-Nachrichten.

Die digitalen Services für Studierende der Wirtschaftsinformatik - darunter die Website, WhatsApp, Discord und Google Drive - sowie die Social-Media-Kanäle LinkedIn, Facebook und Instagram wurden über das gesamte Semester hinweg regelmäßig betreut und aktualisiert.

Zudem wurde kontinuierlich Content zu Veranstaltungen und relevanten Themen veröffentlicht. Insgesamt blickt die Studienvertretung Wirtschaftsinformatik auf ein erfolgreiches Sommersemester 2026 zurück und wird sich auch weiterhin bemühen, ein vielfältiges Angebot für die Studierenden bereitzustellen sowie die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Instituten weiter auszubauen.

Tätigkeitsbericht StV Wirtschaft

Im Berichtszeitraum lag ein wesentlicher Schwerpunkt der Studienvertretung Wirtschaft auf der laufenden Begleitung des Studienbetriebs sowie auf der Weiterentwicklung interner Strukturen, Informationsangebote und Kommunikationswege. Ziel war es dabei insbesondere, studienrelevante Anliegen von Studierenden aufzugreifen, die Sichtbarkeit bestehender Angebote zu erhöhen und die Arbeitsweise innerhalb der Studienvertretung effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Ein zentraler Bereich der Tätigkeit betraf die kontinuierliche Abstimmung mit Instituten, Lehrenden und weiteren universitären Stellen zu Fragen des Lehr- und Prüfungsbetriebs. Dazu zählten unter anderem Themen rund um Lehrveranstaltungen, Prüfungstermine, An- und Abmeldefristen, organisatorische Abläufe, Kapazitätsfragen sowie unterschiedliche studienbezogene Einzelfälle. Parallel dazu wurden Studierende laufend bei individuellen Anliegen unterstützt, etwa bei Fragen zum Studienverlauf, zu Prüfungen, Fristen,

Anerkennungen, organisatorischen Sonderfällen sowie allgemeinen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Studium.

Darüber hinaus wurde an der Weiterentwicklung und Überarbeitung zentraler Informationsangebote gearbeitet. Dazu gehörten insbesondere konzeptionelle und inhaltliche Arbeiten an neuen bzw. aktualisierten Orientierungs- und Informationsmaterialien für Studierende. In diesem Zusammenhang wurden bestehende Formate überarbeitet, strukturell weitergedacht und auf ihre praktische Nutzbarkeit im Studienalltag hin verbessert. Ebenso wurde an studienbezogenen Übersichten und Wegweisern gearbeitet, um Informationen künftig noch gebündelter und verständlicher zur Verfügung stellen zu können.

Auch im Bereich Kommunikation wurden bestehende Strukturen weiterentwickelt. Die Social-Media-Arbeit der Studienvertretung wurde neu aufgesetzt und inhaltlich sowie organisatorisch weiter geschärft. Parallel dazu wurden interne Kommunikationswege und die Koordination innerhalb der verschiedenen Gruppen und Zuständigkeitsbereiche neu organisiert, um Informationsflüsse zu vereinfachen und Aufgaben klarer zuzuordnen. Ergänzend dazu fand ein laufender Austausch mit anderen Studienvertretungen statt, um Erfahrungen und Anliegen aufeinander abzustimmen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Fortführung publizistischer und studentischer Medienarbeit. So wurde an der zweiten Ausgabe der Hochschulzeitschrift *Ceteris Paribus* weitergearbeitet. Dies umfasste insbesondere die inhaltliche Weiterentwicklung, organisatorische Abstimmungen sowie die laufende Begleitung der weiteren Ausarbeitung des Formats.

Im Bereich Events und Außenwirkung wurden sowohl eigene als auch externe Formate kommunikativ begleitet, beworben und inhaltlich unterstützt. Dazu zählten Community- und Networking-Veranstaltungen ebenso wie Hinweise auf studienrelevante Angebote, Stammtische und Austauschformate. Darüber hinaus wurden Kooperationen mit Unternehmen und weiteren externen Partnern vorbereitet, weiterentwickelt und laufend abgestimmt. Ein bereits umgesetztes Kooperationsformat stellte hierbei die gemeinsam durchgeführte Veranstaltung mit KPMG zu den Themen Audit, Advisory und Tax dar. Zusätzlich wurde die Planung eines weiteren Veranstaltungsformats mit EY zum Thema Steuererklärung aufgenommen und weiter vorangetrieben.

Auch die interne Organisation der Studienvertretung wurde im Berichtszeitraum umfassend weiterentwickelt. Die Aufgabenverteilung innerhalb des Teams wurde erneut grundlegend überarbeitet und stärker nach Zuständigkeiten, Verantwortungsbereichen und praktischen

Abläufen strukturiert. Damit einher ging auch eine Anpassung der internen Arbeitsweise, um Prozesse effizienter zu gestalten und Verantwortlichkeiten klarer zu verankern. Ergänzend dazu wurde ein internes Format zur Einführung und Begleitung neuer Mitglieder etabliert, das den Einstieg in die Arbeit der Studienvertretung erleichtern und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams stärken soll.

Neben diesen operativen und organisatorischen Tätigkeiten wurden auch die Gremien- und Entsendungsaufgaben der Studienvertretung laufend wahrgenommen. Dies umfasste Entsendungen in Studienkommissionen, die Mitwirkung im Zusammenhang mit weiteren universitären Verfahren sowie die Auseinandersetzung mit bestehenden und neuen institutsbezogenen Vertretungsstrukturen.

Insgesamt war der Berichtszeitraum damit von einer laufenden inhaltlichen, organisatorischen und strukturellen Weiterentwicklung der Studienvertretung geprägt. Neben der unmittelbaren Unterstützung von Studierenden stand insbesondere der Anspruch im Vordergrund, Angebote, Kommunikationswege und interne Abläufe so weiterzuentwickeln, dass sie den Bedürfnissen der Studierenden möglichst gut entsprechen und langfristig tragfähig bleiben.

Tätigkeitsbericht StV Dok SoWi

Haupttätigkeit war in diesem Quartal wieder die Beratung von Studierenden besonders in der Abschlussphase der Dissertation. Auch zur zeitlichen Planung und Anrechnungsmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen erreichten uns immer wieder Fragen.

Nach einem sehr gut besuchten Vernetzungstreffen im Jänner ist ein weiteres Get-Together für Doktorand:innen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zum Semesterausklang im Juni geplant.

Tätigkeitsbericht StV Wirtschaftspädagogik

Tätigkeitsbericht StV Psychologie

Mit Start des neuen Semesters liegt der derzeitige Fokus bei uns in der StV Psychologie auf der Einschulung der neuen Mandatar:innen, insbesondere im Hinblick auf die Übernahme der StV mit Start des WS 26/27. Dies umfasst unter anderem die STUKO-Sitzungen, aber auch weitere Aufgaben wie die Übernahme der Informationskanäle (WhatsApp-Community,

Instagram, ÖH-Website). Somit liegt der geplante Schwerpunkt derzeit intern, ergänzt durch die Informationssammlung für Masterarbeitsstudierende.

Ein weiterer großer Hauptfokus ist aktuell die Planung sowie die Teilnahme an den STUKO-Sitzungen des Masterstudiums Psychotherapie, die wir als StV Psychologie ebenfalls übernommen haben. Dabei findet eine enge Kollaboration mit der PsyFaKo ÖPSI, die AG Österreichischen Psychologie Studierendeninteressensvertretung, statt, um Psychologiestudierende gut zu vernetzen und gleichzeitig Interessierte am Psychotherapiestudium zu informieren.

Bezüglich SOWI besteht weiterhin das Ziel, Studierende über geplante Tätigkeiten zu informieren und zu motivieren, um so die unterschiedlichen Fakultäten besser zu vernetzen. In Bezug auf eigene geplante Events wird derzeit überlegt, einen Semesterabschluss zu gestalten, um abschließende Studierende zu verabschieden und neu dazukommende willkommen zu heißen.

Natürlich bleiben unsere gesetzten Ziele weiterhin unverändert: vor allem das Engagement der Studierenden in den LVAs zu fördern sowie die Kommunikation zwischen Professor:innen und Studierenden zu ermöglichen. Zudem werden weiterhin Informationsveranstaltungen für Psychologie-Interessierte geplant und umgesetzt.

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERAT FÜR SOZIALPOLITIK

Referent_in	<u>Julia Sengseis</u>
Stv. Referent_in	<u>-</u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Hannah Doppelbauer, Johanna Lipa, Christin-Marie Wagner, Vanessa Guzman</u>
Mitarbeiter_innen	<u>Sabrina Wagner, Christine Gruber, Linda Wagner</u>
Zeitraum	<u>28.01.2026 – 14. 04.2026</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

- Bewerbung der Kampagne des BV-Sozialreferats
- Überarbeitung der Sozialfond-Richtlinien an der JKU
 - Muss noch intern abgesprochen werden und von der KoKo genehmigt

Laufende Projekte/Arbeiten

- Linda und Christine planen weiterhin das Good Vibes Festival
- Der Sozialbrunch konnte fixiert werden und ist aktuell auch noch in Planung

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

- Beratungen für Studierende im Büro
- Info-Posts für Social Media planen
- Unsere Fonds
 - JKU Sozialfond: pausiert
 - Studiengebühren-Fond: 44 positive Anträge
 - Famulaturen: 19 positive Anträge (aus dem WWs und SoSs)
 - Mental-Health Fond: 2 Anträge – 1 positiver

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

- Workshop „Erste Hilfe bei Mental Health“
 - 2 sehr interessante Termine mit einigen Teilnehmer_innen
 - Infomaterial für Alle erhalten

Herausforderungen und Erfolge

- Erfolge:
 - Erhöhung des BV-Sozialfond-Budgets für die JKU bei der BV
 - Engere Zusammenarbeit mit der Neurodiversity Group und der GCV-Abteilung
 - Einführung des MORE-Fonds für geflüchtete Studierende
- Herausforderungen
 - JKU-Sozialfond pausieren wegen Budgetknappheit

Strukturelle Veränderungen

- 2 neue Sacharbeiterinnen, Johanna und Vanessa, die jetzt eingeschult werden müssen
- Genauere & neue Aufteilung der Zuständigkeit für die Themen im Referat wurden ausgemacht

Sonstiges

-

TÄTIGKEITSBERICHT DES <REFERATES FÜR SPORT>

Referent_in	Marcel Leno
Stv. Referent_in	
Sachbearbeiter_innen	Zeno Schorr
Mitarbeiter_innen	
Zeitraum	19.01.2026-24.03.2026

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

- Sportturniere (Beach Volleyball)
- JKU Wasserskitag/Wassersportangebote

Laufende Projekte/Arbeiten

- Kooperation mit dem Oö. Blindensportclub
- Planung eines JKU Wandertags
- Ausarbeitung eines sportlichen Konzepts zur Unterstützung des „Good-Vibes-Festivals“

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

- ÖH-Kontingent für das USI Fitnessstudio
- Hallenfußballturnier in der Kepler-Hall

Herausforderungen und Erfolge

- Unser Hallenfußballturnier am 30.01.2026 war ein voller Erfolg. Wir haben sehr gutes Feedback, und auch großartige konstruktive Kritik erhalten. Außerdem hätten wir nicht mit einem solchen finanziellen Erfolg gerechnet, sondern vielmehr mit einem +-0 Geschäft. Dadurch erhoffen wir uns für das Sommersemester weitere Sportevents anbieten zu können. Außerdem konnten wir als Referat näher zusammenwachsen und einiges dazulernen.
 - Der Andrang an Anmeldungen war riesig, jedoch haben wir die Teamanmeldungen auf 16 Teams begrenzen müssen. Leider haben sich manche Teams dann am Tag des Turniers spontan dazu entschieden, einfach nicht aufzutauchen (obwohl dies per Mail anders kommuniziert worden ist), was dann für ein wenig Spontanität in der Leitung des Turniers sorgte. Aus diesem Grund haben wir uns ein neues Konzept ausgedacht, bei dem wir sicherstellen wollen, dass jedes Team, welches eine fixe Zusage bekommen hat, auch wirklich spielt, und somit kein Platz verschwendet wird.
- Die ÖH-Kontingente für das USI Fitnessstudio haben anfangs Probleme bei der Anmeldung bereitet, jedoch wurden diese ziemlich rasch behoben

Strukturelle Veränderungen

Sonstiges

- Wir planen den JKU Wandertag gegen Ende April ein. Die Wanderroute ist fix und wurde bereits von uns Anfang März gewandert. Es wird sowohl eine gemäßigte als auch fortgeschrittene Route angeboten. Alles ist mit den Öffis erreichbar, und die beiden Gruppen trennen sich nach ungefähr 30 Minuten Fußmarsch für die jeweilige Route auf. Zur Mittagszeit treffen wir uns dann alle wieder an einer netten Hütte mit tollem Ausblick auf einen kleinen See. Inwiefern wir den Studenten finanziell entgegenkommen können (Gruppentickets für die Fahrt mit den Öffis), müssen wir noch evaluieren.
- Beim Good-Vibes Festival werden wir durch Open Courts bei den Volleyballfeldern, Spikeball und evtl. Spaßturnieren/spielen wie Völkerball oder Brennball tätig sein
- Ein eigenes Volleyballturnier im ähnlichen Ausmaß wie das Fußballturnier ist ebenfalls in Planung, jedoch werden wir dabei etwas anders vorgehen müssen, als beim Fußballturnier, um nicht aktive Teams weiters beschäftigen zu können.

TÄTIGKEITSBERICHT DES „ÖH SHOP“ REFERAT FÜR SKRIPTEN UND LERNBEHELFE

Referent_in	<u>Latysa Hämmerle (interimistisch)</u>
Stv. Referent_in	<u></u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Linda Huber (unbezahlte Sachbearbeiterin)</u>
Mitarbeiter_innen	<u>Latysa Hämmerle (Shopleitung, 16,5h), Nina Weilguny (5h); Benita Bülow (10h); Aurora Veljiu (5h); Sabrina Wagner (10h); Laura Som (5h); Merve Güntay (5h)</u>
Zeitraum	<u>WS 2025/26</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

- Einführung eines neuen Reservierungssystems für Bücher
- Mahnbriefe werden nun regelmäßig versendet → Zahlungen werden deutlich ernster genommen und auch wirklich zeitgemäß überwiesen
- Einführung des Gesetzestextes „Europarecht“ und „Steuerrecht“ vom MM-Institut
- Neue Jus-Gesetzestexte und Lehrbücher ins Sortiment aufnehmen, die häufig bei uns angefragt worden sind

Laufende Projekte/Arbeiten

- Verkauf Skripten und Bücher
- Druckmöglichkeit
- Binden und Spiralisieren
- Betreuung Online-Shop
- Verkauf Büromaterialien
- Verkauf Merchandisematerialien
- Verkauf Medienkoffer
- Verkauf MM-Jus Gesetzestexte
- Verkauf Chemieartikel
- Verkauf MED-Merchandise

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

- Es werden laufend neue Bücher ins Sortiment aufgenommen.
- Aufstockung des Sortiments
- Preisanpassung der Büroartikel

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

- Preiserhöhung der Druckkosten nach vier Jahren
- Das Angebot rund um das Abschlussarbeiten binden hat sich drastisch erhöht (verschiedene Papiermöglichkeiten und Bindemappen verschiedenster Arten und Farben)

Herausforderungen und Erfolge

Erfolge

- Gute Zusammenarbeit im Team
- Hohe Verkaufszahlen
- Hohe Bestellrate im Online-Shop
- Nachfrage der Abschlussarbeiten hat sich erhöht

Strukturelle Veränderungen

- Rücktritt Referentin Yvonne Köck mit 23.03.2026
- Übernahme der Tätigkeit von Latysa Hämmerle
- Latysa Hämmerle geht von 21,5h auf 16,5h runter → Merve Güntay übernimmt die 5h im Shop als Verkaufsmitarbeiterin

Sonstiges

- Eventuell wird eine Prägemaschine für die Abschlussarbeiten eingeführt
- Es wird über ein neues Shop-Telefon diskutiert → eventuell ein Smartphone mit WhatsApp Business
- Viele Probleme mit den Druckern → eventuell müssen diese gewechselt werden

Studienvertretung Soziologie/Digital Society Tätigkeitsbericht Sommersemester 2026

Für dieses Semester sind, wie in den letzten Jahren zum Usus geworden ist, wieder monatliche Stammtische (jeweils am zweiten Dienstag des Monats) und Cafés (jeweils am dritten Montag des Monats) vorgesehen. Die Termine der Cafés werden seit diesem Semester mit der Studienvertretung der Sozialwirtschaft koordiniert. Die Strategieklausur fand statt, alle Rollen konnten ohne Probleme verteilt werden. Ebenfalls ist für dieses Semester das jährliche Soziologie/Digital Society Sommerfest geplant (13. Mai) – es wird wieder ein Pubquiz und externe Bewirtung geben. Alle relevanten Berufungs- und Studienkommissionen sind besetzt.

Tätigkeitsbericht der ÖH WiPäd

Seit der letzten Universitätsvertretung haben wir wieder regelmäßig Stammtische organisiert. Diese wurden gut genutzt, um sich untereinander zu vernetzen, aber auch, um direkt mit uns ins Gespräch zu kommen und Fragen rund ums Studium zu klären.

Mit dem kommenden Semester stehen erneut Studienplanänderungen an. In der Studienkommission konnten wir hier aktiv mitarbeiten und unsere Perspektiven einbringen. Aktuell unterstützen wir Studierende bei Fragen zu den Änderungen und helfen dabei, den Überblick zu behalten.

Ende Jänner haben wir außerdem ein Teamevent veranstaltet, bei dem der Fokus auf dem Austausch im Team und der Stärkung unserer internen Zusammenarbeit lag.

Die Planungen für das Sommersemester laufen bereits. Für Mai und Juni sind Veranstaltungen geplant, und zusätzlich arbeiten wir wieder an möglichen gemeinsamen Projekten mit der ÖH Wirtschaft, um gemeinsam weitere Angebote für Studierende zu schaffen.

Tätigkeitsbericht der ÖH Fakultätsvertretung TNF für die Sitzung der Universitätsvertretung am 14. April 2026

Allgemein

Das übliche Tagesgeschäft läuft unverändert weiter. In nun wieder regelmäßig stattfindenden Meetings mit dem TNF Dekan wurde unter anderem das Thema der teilweise nicht abgehaltenen Institutskonferenzen angegangen. Auch wenn von den insgesamt 59 Instituten der TNF nach wie vor nicht alle satzungsgemäße IKs einberufen, wurde zumindest an einigen Stellen der Austausch verbessert.

Mit FIT (Fem In Tech) wurden Kooperationen bei Events mit Kostenunterstützung vereinbart.

Lehrbelastung

Die Überbelastung der Lehre in der AI mit mangelhafter Finanzierung der Universität trifft auch andere Studiengänge. Der ebenfalls vorhandene Laborplatzmangel in der Chemie ist ein davon unabhängiges Problem. Nachdem uns als ÖH TNF zusätzlich auch einige Berichte von Überlastung gerade von Doktorand*innen erreichten, ist eine Umfrage in Arbeit, die hierzu eine konkrete Datenlage schaffen soll. Die betroffenen StVen sind dabei involviert.

Diese ungeklärte Ressourcenfrage sorgt bei uns für große Bedenken, was die Schaffung neuer, kostspieliger Studiengänge wie Quantum Science and Technology angeht.

TNF Seminar

Das TNF Seminar (Projektantrag liegt WiRef und FiKo vor) ist von 24. - 26.04.2026 geplant und hat eine Umstrukturierung erlebt. Mit gleichbleibendem Inhalt sinkt der Mehrwert für Teilnehmer*innen, die bereits ein Seminar besucht haben. Dieses Jahr wird ein flexibles Kurswahlsystem eingeführt. Dabei sind einige Workshops nur für neue ÖH-Mitglieder verpflichtend, die restlichen Workshops können aus einer Liste ausgewählt werden.

Seminarteilnehmer*innen haben dabei genug Kurse zu wählen, dass ihr individueller Zeitplan gefüllt ist. Einzig der Workshop "Erste Hilfe & Brandschutz" ist für alle Teilnehmenden verpflichtend.

Pflege TN-Wiki

Die parallele Pflege von Wiki und Protokollen in Google Drive wird zunehmend mühsam. Eine ÖH-interne Lösung, die beides verbindet, wird dringend gebraucht. Dennoch wird weiter an der Aktualisierung unserer Wissensdatenbank gearbeitet.

Veranstaltungen

Events, die nur eine oder wenige Studienvertretungen betreffen, sind in den Berichten der einzelnen Vertretungen enthalten. Die wöchentlichen Beratungs-Cafés der Studienvertretungen werden flächendeckend abgehalten.

Seit der letzten UV-Sitzung fanden abgesehen vom Eval Day keine StV übergreifende Events statt. Die Planung für die JKU Games, die StV-Grillereien und die TNF-Grillerei sind im Gange. Bei der Finanzplanung der TNF-Grillerei beobachten wir insgesamt leider einen Rückgang von Sponsorings. Die Genehmigung der StV-Grillereien seitens der Universitätsleitung gestaltet sich in diesem Jahr leider etwas komplizierter. Hervorzuheben ist hier die Hilfe vieler JKU Mitarbeitenden, die sich tatkräftig dafür einsetzen, unsere Events möglich zu machen.

Der Decathlon wird in diesem Semester leider nicht stattfinden. Beim Decathlon können Studierende in Teams verschiedene Disziplinen passend zu den einzelnen Studienrichtungen der TNF absolvieren. Auch wenn das Event gut besucht war und viel positives Feedback gesammelt hat, ist es extrem ressourcenaufwändig und wird daher eventuell in der Zukunft wieder aufgegriffen, wenn wir wieder mehr Kapazitäten haben.

Berichte aus den einzelnen Vertretungen

Artificial Intelligence

Allgemeines

Aktuell 34 Mitglieder, es sind dieses Semester 5 neue Mitglieder dazugekommen. Letzte StV Sitzung fand am Montag 23.03.2026 statt.

Kommissionen

Institutskonferenzen

Aktuell besetzen wir 8 Institutskonferenzen, einige davon mit der Informatik gemeinsam.

Habilitationskommission

Am Dienstag 24.03.2025 fand die Konstituierende Sitzung für die Habilitationskommission mit dem Titel "Machine Learning under Distributions Shift: Theory and Algorithms" statt. An dieser Sitzung haben 2 Mitglieder unserer StV teilgenommen.

Auswahlkommission

Zusammen mit der StV Informatik haben wir die Auswahlkommission für die Tenure Track Stelle Quantum Informatics besetzt. Die Präsentationen fanden im Februar statt und somit endete die Arbeit dieser Kommission.

Stuko Quantum Science

Die StV AI besetzt ein Hauptmitglied in der neu gegründeten Stuko Quantum Science and Technology. Diese Stuko wird zusammen mit der StV Physik und StV Informatik besetzt. Das nächste Stuko Meeting findet am 17.04.2025 statt.

Stuko AI

Es wurde sich auf einen nächsten Termin am 18.06.2026 geeinigt.

Events

AI Stammtische (Linz)

Sehr gut besucht finden einmal im Monat statt.

AI Stammtische (Wien)

Findet auch einmal im Monat statt und werden gut besucht.

AI Cafe

Das AI Cafe findet jede Woche am Donnerstag um 12:00 statt und wird noch immer sehr gut besucht. Es wird überlegt einen weiteren Cafe Termin anzubieten (gleich im Anschluss an den aktuellen Termin), einige Studierende aus höheren Semestern haben gefragt ob das möglich wäre.

AI Lab Info Event

Am 17.03.2026 veranstaltete das AI Lab ein Online-Infoevent, in welchem wir eine kurze Präsentation über die StV AI hielten, das Event richtete sich an Studieninteressierte. (Peak ~125 Teilnehmende)

Boardgame Evening

Finden statt und sind gut besucht, werden gemeinsam mit der StV Informatik veranstaltet.

AI Event

Die StV AI erwägt ein eigenes kleines Event für AI Studierende zu planen, dieses würde draußen stattfinden mit gratis Getränken und Spielen (Kartenspiele, Spikeball, Tischtennis,

Volleyball etc.).

Aktuell noch in der Ideenphase, falls das Event stattfindet dann vermutlich anstelle eines Stammtisches am Ende des Semesters.

Sonstiges

Mentoring

Im Sommersemester wurde kein Mentoring veranstaltet, da es sich organisatorisch (und mangels Interesse der Studierenden in den letzten Sommersemestern) nicht ausging. Im Wintersemester wird es wieder Mentoringgruppen geben.

Problematik: Überlaufenes Studium

Die StV AI befindet sich in ständigem Austausch mit dem Machine Learning Institut, um die Qualität des Studiums zu gewährleisten, welche auf Grund der aktuellen Überbelastung stark leidet. Um Studienbewerber*Innen vorab die Möglichkeit zu geben sich mit den Inhalten des Studiums vertraut zu machen, wurden unter anderem folgende Ideen ausgearbeitet: Motivationsschreiben, Motivationsvideo, Self-Assesment (Überprüfung der Motivation für das Studium, zb. wurde sich das Curriculum bzw. die Inhalte des Studiums angeschaut). Das letzte Meeting mit dem Institut fand am 31.03.2026 statt.

Chemistry

Bericht aus den Kommissionen

Berufungskommissionen (BK) Aktuell sind zwei Berufungskommissionen offen:

- **Analytik:** Das Verfahren geht nun in die dritte Runde. Hintergrund ist, dass die JKU derzeit keine Mittel für einen Jungprofessor der BOKU aufbringen kann.
- **Anorganik:** Die Hearings (Vorträge) sollen noch in diesem Semester beginnen, auch wenn der genaue Zeitplan noch nicht feststeht.

Studienkommission (Stuko) MCT Die Studierendenkurie plant zwei Anträge:

1. **Studienplan-Reparatur:** Aufgrund einer erneuten, nicht kommunizierten Kursumbenennung in der Betriebswirtschaftslehre muss das Curriculum angepasst werden. Da dies beinahe jedes Semester vorkommt, wird über einen generellen Austausch dieses Fachs diskutiert.
2. **Brückenfächer:** Auf Wunsch der Biochemie-Studierenden sollen fixe Brückenfächer für Umsteiger definiert werden.

Studienkommission (Stuko) CCT Aus einem Master sollen drei neue Studiengänge entstehen:

- Der Master **Green Chemistry** kommt mit hoher Wahrscheinlichkeit (genaue Details stehen noch aus).
- Zwei weitere Master befinden sich in Planung; diese sollen als Joint-Degree-Programme mit mehreren EU-Universitäten geführt werden.

Studienkommission (Stuko) BC Aufgrund der hohen Durchfallquoten bei den PC-Übungen für Biochemiker findet aktuell eine intensive Ursachenanalyse und Diskussion statt.

Geplante Events

- **April:** Chemie-Pub-Quiz im LUI.
- **Stammtische:** Diese werden weiterhin sehr gut angenommen. Für die kommenden Termine werden neue Jetons/Token mit einem H2D-Drucker 3D-gedruckt.

Doktorat TN

Nachwuchsproblem besteht nach wie vor. Bis Sommer/Herbst werden 4 von 5 Mandataren "fertig" und werden ihre Rolle abgeben müssen. Zwei Mitarbeiter können und werden nachrücken, um die Studienvertretung aufrechtzuerhalten.

Monatliche Stammtische sind gut besucht.

Pubquizz wird es dieses Jahr wohl doch nicht geben wegen mangelnder Zeit für die Planung. Vorbereitungen für die StV Grillerei werden wiederum schon besprochen.

Nichts Neues aus der Stuko.

Elektronik & Informationstechnik

TEAM

Die Studienvertretung Elektronik und Informationstechnik besteht zur Zeit aus dem Vorsitzteam:

- Vorsitz - Lukas Pfeffer
- 1.stv. Vorsitz - Armin Hartl
- 2.stv. Vorsitz - Alexander Hofer

und 12 Mitarbeiter*innen, insgesamt also 15 Personen.

KOMMISSIONEN

StuKo

Es wird überlegt mehr LVAs für HTL Absolvent*innen anrechenbar zu machen. Die Vorschläge der StuKo hierzu:

- Hardwareentwicklung mit VHDL (2. Semester)
- Softwareentwicklung 1 (1. Semester)
- Technische Informatik (1. Semester)

Brückenfächer vom Bachelor Mechatronik auf ELIT Master sollen gestrichen werden:

- VHDL
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- UE TE

IKs

Wir stellen zur Zeit Student*innen für 4 Institutskonferenzen, eine davon alleine (ISP), eine gemeinsam mit der StV Informatik (IICQC) und zwei gemeinsam mit der StV Mechatronik (IME, NTHFS).

Weitere

Ebenfalls gemeinsam mit der StV Mechatronik wird aktuell eine BK für die neue Professur in der Hochfrequenztechnik gestellt. Die zugehörige AG Stellenprofil ist abgeschlossen und eine Stellenausschreibung wurde formuliert

VERANSTALTUNGEN

Die Zusammenarbeit mit der StV Mechatronik bei unserem Sprechstundencafé klappt hervorragend und wir würden diese Kooperation gerne weiterhin aufrechterhalten.

Im Gegensatz zu den Sprechstunden sind unsere Stammtische immer gut besucht und die Studierenden kommen gerne zum Austausch und auf ein Getränk vorbei.

Als neues Event wird weiterhin immer noch ein Hörsaalkino für unsere Studierenden geplant.

Informatik

Mitglieder

Zur StV Informatik zählen aktuell offiziell 24 Mitglieder, wobei 3 Mitglieder gerade im Offboarding- und eine Person im Onboardingprozess ist. Die Tendenz der Mitgliederzahlen ist also leider weiterhin fallend.

Veranstaltungen

Unsere monatlichen get-togethers (Stammtische) sind weiterhin gut besucht. Auch viele neuere Studierende nehmen teil.

Die ersten Sprechstundencafés des Semesters waren mit jeweils über 20 Studierenden extrem gut besucht.

Auch unsere regelmäßig gemeinsam mit der StV AI organisierten Boardgame-Abende sind nach wie vor sehr beliebt.

Am 10.03. fand unser jährlicher Bachelor-Infoabend statt, welcher außergewöhnlich gut besucht wurde. Ca. 70 Teilnehmende wurden spontan auf zwei Räume aufgeteilt, wobei die Inhalte in den anderen Raum gestreamt wurden. Aufzeichnungen der Vorträge wurden danach veröffentlicht.

Kommissionen

In der Studienkommission wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, in der auch ein Mitglied der StV teilnimmt, bei der Lösungen für die Problematik, dass zu viele Studierende ohne Abmeldung nicht zur Klausur erscheinen und damit einhergehende Ressourcenprobleme für Prüfungstermine gefunden werden sollen.

Gemeinsam mit AI sind wir Teil der AK Quantum Informatics. Die Präsentationen fanden im Februar statt, daher wird die AK geschlossen.

Ebenfalls stellen wir ein Ersatzmitglied in der StuKo zum neuen Bachelorstudiengang Quantum Science and Technology.

Es werden 13 Institutskonferenzen von uns besetzt, davon 2 als Ersatzmitglieder mit der StV AI zusammen.

Kunststofftechnik & Maschinenbau

Mitglieder

Der Mitarbeiter*innen-Mangel besteht immer noch, jedoch gibt es mittlerweile wieder einen Interessenten aus dem Bachelor Maschinenbau.

Kommissionen

Es laufen aktuell 2 Berufungskommissionen neben den normalen Gremien (StuKo, IK,...).

Events

Die Sprechstundencafés werden kaum bis nicht angenommen. Die Stammtische gemeinsam mit dem VKT funktionieren weiterhin gut.

Lehramt

Mit diesem Semester begrüßen wir einen Neuzugang. Vermeintliche Abgänge stehen uns aufgrund von Studienabschlüsse bevor. Daher sind wir durchaus auf der Suche nach neuen StVlis.

Dieses SoSe wird das letzte Semester sein, wo nur das "alte" Curriculum angeboten wird. Mit WiSe 26/27 läuft das neue Curriculum an und beide werden bestmöglich zeitgleich angeboten. Hierdurch werden in den kommenden beiden Semestern vermeintlich viele Anfragen von Studis hinsichtlich Umstieg bzw. dem Lehrveranstaltungsangebot kommen, da einige LVs aus dem alten Curriculum nicht mehr angeboten werden. Da der Leiter des LiLeS dieses vor kurzer Zeit verlassen hat, wurde es übergangsweise übernommen. Somit steht auch das LiLeS vor einem Umbruch, da vor allem wegen dem Curriculumswechsel durchaus weitere Hürden bevorstehen.

Hinsichtlich Veranstaltungen stehen wieder einige an, welche wir zum Großteil auch bereits in den vergangenen Semestern angeboten haben. Hier wird jedoch vermehrt auf die Zusammenarbeit mit der StV Mathematik & NaWi-Tec gesetzt.

Mathematik & NaWi-Tec

Mitglieder

Die StV Mathematik & NaWi-Tec besteht derzeit aus 16 Mitgliedern, nach neuen Interessent_innen wird Ausschau gehalten.

Kommissionen

Es haben die 1. Sitzung einer Habil und die Institutskonferenz des RISC stattgefunden.

Events

Die wöchentlichen Sprechstunden-Cafés waren bisher gut besucht.

Einige Events dieses Semester wurden und werden auch weiterhin gemeinsam mit der StV Lehramt abgehalten (Stammtische, Spieleabend, Mario Kart Turnier), um die Planungsarbeiten pro StV zu verringern. Auch die TNF weiten Events (JKU Games, StV und TNF Grillerei) werden von unserer StV unterstützt.

Mechatronik

Internes

Wir nehmen aktuell eine neue Person in unser Team auf und suchen auch stark nach Zuwachs, da uns im Sommer wieder ein paar verlassen werden. Die Aufgaben sind aber aktuell noch tragbar, da wir uns immer mehr mit anderen StVen abstimmen (zB bei IKs und Events).

Kommissionen

Zum Stand der LVA Verschiebungen gibt es keine Neuigkeiten zur letzten Sitzung. Wir gehen davon aus, dass die Änderungen, wie in der Mechi StuKo beschlossen nun für die anderen betroffenen Studiengänge (MaschBau und MedEng) eingepflegt werden.

Events

Monatliche Firmen Stammtische kommen weiterhin gut an. Auch Firmen melden sich selbstständig. Das ganze Sommersemester ist bereits verplant. Wir vergeben schon Termine für das WS2026/27.

Sprechstundencafés werden wie immer dürftig angenommen. Die Abhaltung mit ELIT macht den Arbeitsaufwand aber erträglich.

Das Eisstockturnier wurde zu Semesterbeginn wieder abgehalten und war wie jedes Jahr ein großer Erfolg. Wir sind sehr zufrieden und werden das Event in gleicher Form nächstes Jahr durchführen.

Die Planung des Fußballturniers hat bereits begonnen. Das Turnier findet am 28.5.2026 auf der Wieser hinter der Mensa statt (wie immer). Wir freuen uns wieder über euren Besuch und die Mithilfe bei Aufbau, Abbau und Awarenessschichten. Die Organisation erfolgt dieses Jahr das erste Mal unter Mithilfe von MaschBau und ELIT.

Medical Engineering

Mitglieder

Aktuell wird die StV viele Mitglieder die mit dem Master fertig werden verabschieden, es wird versucht neue Mitglieder anzuwerben.

Events

StV-Cafes bis jetzt wieder besser besucht als im Wintersemester. Der letzte Stammtisch hatte 22 Teilnehmer durch gutes Nutzen der Social Media Kanäle. Normalerweise war dieser nicht so gut besucht. Im Juni wird es eine Exkursion zu GE Healthcare geben.

Internes

Die Stuko beschloss, mehrere Fächer herum zu schieben, vor allem um Mechanik nun früher anzubieten, was unserer Robotik und Biomechanik Vertiefung zu Gute kommt. Diese sollte nun einfacher in der Regelstudienzeit abschließbar sein.

Physik & MoBi

Internes

Aktuell hat die StV Physik&MoBi 17 Mitglieder. Drei davon sind im letzten Semester neu dazugestoßen, in den kommenden Monaten werden uns leider die meisten erfahrenen MandatarInnen und MitarbeiterInnen verlassen.

Vertretungsarbeit

Die Planung des QST-Bachelors (sowohl in der StuKo als auch intern) nimmt enorm viele Ressourcen, zeitlich wie personell, in Anspruch. Die Zusammenarbeit mit den anderen Kurien ist von Debatten über unterschiedliche Ansichten und Interessen geprägt, kleinste Kompromisse müssen hart erkämpft werden. Da unsere Mitglieder neben der QST StuKo noch in drei weiteren (Physik, MoBi, NaWiTech) sitzen, kann der Vertretungsaufwand auf Dauer nicht aufrechterhalten werden. Insbesondere nicht, wenn uns mit Katrin, Stefan und Oliver zeitnahe sechs StuKo Plätze wegfallen.

In der letzten StV Sitzung wurde sich u.a. deshalb einstimmig gegen eine Aufnahme von QST bei gleichbleibendem Restaufwand ausgesprochen.

Events

Vom 02.-06. Februar fand die von der StV mitorganisierte Exkursion zum CERN mit Stopps in München, Innsbruck und am Paul-Scherrer Institut statt. Die knapp 50 teilnehmenden Studis sowie wir sind sehr zufrieden mit der Reise.

Zu Beginn des Sommersemesters fand auch bereits eine Exkursion zur Voest statt, die sehr gut angenommen wurde. Noch besser war die Resonanz auf unser Pubquiz, bei dem wir uns über

einen randvollen HS17 freuen konnten. Wir planen in diesem Semester noch weitere Vernetzungsevents.

TÄTIGKEITSBERICHT DES BILDUNGS- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN REFERATS

Referent_in	Marlene Kemetmüller
Stv. Referent_in	
Sachbearbeiter_innen	Noah Bichler, Felix Ferchhumer, Anna Gager, Elias Hörzing, Jan Praschma
Mitarbeiter_innen	
Zeitraum	29. Jänner bis 14. April

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

- Ausgestaltung der ÖH Academy und die dazugehörige Planung von Workshops
- Aufnahme Sachbearbeiter_innen-Posten zur Aufarbeitung rassistischer und sexistischer Vorfälle an der Johannes-Kepler-Universität
- Veranstaltungs- und Workshop Planung

Laufende Projekte/Arbeiten

- Postingreihe für die Rechte der Studierenden für die Klausurenphase
- Posting über Öffnungszeiten für Studierendenberatung
- Pilotprojekt „Theater oft he Opressed“ (ÖH intern)
- (K)Ein Einzelfall? Zwischen Hörsaal und Mensafest (Impulsvortrag mit anschließender Diskussion)
- Poetry Slam passend zum Monat der freien Bildung
- Workshop zum Thema „Erster Eindruck“
- Rhetorik-Workshop
- Planung Exkursion Bergkristall gemeinsam mit ÖH Kunstuni (kommendes Wintersemester)

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

- Wöchentliche Öffnungszeiten zur Studierendenberatung
- Artikel für den ÖH Courier schreiben
- Interne Besprechungen zur weiteren Ausgestaltung unserer Workshops und Veranstaltungen

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

- Artikel zu Burschenschaften im ÖH Courier
- Schilderbasteln gemeinsam mit den ÖHs der Unis FH, KU, PHDL, PHOÖ für die Burschenbundballdemo
- Schilderbasteln für die Frauendemo am 8. März gemeinsam mit FemRef

Herausforderungen und Erfolge

- Das Plakatieren an den Litfaßsäulen am Campus ist kaum wirksam, da nach wenigen Stunden alles überklebt oder weg ist.
- Die wöchentlichen Beratungszeiten werden häufiger in Anspruch genommen.

Strukturelle Veränderungen

- Neue Sachbearbeiter_innen Stelle zur Aufarbeitung rassistischer und sexistischer Vorfälle an der Johannes-Kepler-Universität
- 2 neue Sachbearbeiter_innen

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES FRAUEN, GENDER UND GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN

Referent_in	<u>Natalie Hammerer-Reichinger</u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Sanny Coonen, Alina Ratzenböck, Alina Hofer, Kathi Aichinger, Alice Schwarz, Layla Barakat</u>
Zeitraum	<u>20.01.2026 – 03.04.2026</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Laufende Projekte/Arbeiten

Derzeit werden neue Projekte für die zweite Hälfte des Sommersemesters geplant. Unter anderem ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG) im Rahmen des Pride Month vorgesehen. Zusätzlich befindet sich ein Bewerbungsposting für eine bezahlte Sachbearbeiter:innen-Stelle im Referat in Ausarbeitung. Es werden aktuell die finalen organisatorischen Schritte zur Umsetzung von fixen Menstruationsartikelspendern am MedCampus durchgeführt, nachdem die Beschaffung der Spender bereits erfolgt ist.

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Das Intersektionale Get-Together findet weiterhin regelmäßig statt und dient als Raum für Austausch, Vernetzung und solidarisches Miteinander. Darüber hinaus ist die Awarenessarbeit bei Veranstaltungen an der JKU ein zentraler Bestandteil der laufenden Arbeit, insbesondere durch die Koordination und Mitwirkung von Awarenessteams. Auch der Feminist Book Club wird regelmäßig durchgeführt und fand im Berichtszeitraum statt.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Am 10.03. wurde in Kooperation mit dem AKG und dem JKU-Betriebsrat ein Filmabend veranstaltet, der mit rund 100 Besucher:innen sehr gut angenommen wurde.
Am 11.03.2026 wurde eine Awarenessteamschulung durchgeführt, mit dem Ziel, den Awarenessteam-Pool zu erweitern und neue motivierte Personen für die Mitarbeit zu gewinnen. Im Vorfeld des feministischen Kampftages wurde ein Schilderbasteln organisiert.
Es wurde eine Erstversion eines Awarenesskonzepts ausgearbeitet, das Veranstalter:innen von Mensafesten als Leitfaden dienen soll, um Awarenessarbeit zu fördern.
Zudem unterstützte das Referat bei der Ausstellung „Forscherinnen* im Fokus“ des GCV und AKG.

Herausforderungen und Erfolge

Die Rekrutierung von Helfer:innen für Awarenessteams gestaltet sich weiterhin teilweise schwierig. Als Gegenmaßnahmen wurden ein Aufruf im ÖH JKU Newsletter gestartet sowie die oben genannte Awarenessteamschulung durchgeführt, um neue Interessierte zu gewinnen.

Strukturelle Veränderungen

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES <REFERATES FÜR NAME >

Referent_in	<u>Katharina Berger</u>
Stv. Referent_in	_____
Sachbearbeiter_innen	<u>Maximilian Kokalj</u>
Mitarbeiter_innen	_____
Zeitraum	_____

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

- Unterstützung bei der Planung der „Langen Nacht des Schreibens“

Laufende Projekte/Arbeiten

- Planung einer Brandschutz- und Sicherheitsschulung an der JKU
- Unterstützung bei der Organisation der Blutspendeaktion

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

- Koordination und Durchführung des Mailversands
- Unterstützung des Vorsitzes bei organisatorischen und administrativen Belangen
- Koordination der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen zur Besetzung der weiteren Referate

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

- Organisation der Verteilung der EduBags am Welcome Day
- Organisation eines ÖH-Stands an der Teconomy

Herausforderungen und Erfolge

- Einarbeitung in die Aufgaben und Abläufe des Referats

Strukturelle Veränderungen

- Wahl zur Referentin des Generalsekretariats und Neuübernahme des Referats am 28.01.2026

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES IT-REFERATS

Referent_in	<u>Mattias Wunder</u>
Stv. Referent_in	<u></u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Raffael Borris, Markus Jäger</u>
Mitarbeiter_innen	<u>Lukas Pfeffer</u>
Zeitraum	<u>Jänner-März 2026</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Einrichtung einer neuen Cloud, bei der die Nutzervergabe nicht über das IM läuft

Laufende Projekte/Arbeiten

ÖH-Inside DSGVO-konform bekommen und eventuelle Alternativen suchen

Kommunikation mit Cyberhouse bezüglich Website

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Instandhaltung Drucker im Shop

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Herausforderungen und Erfolge

Herausforderungen: Die Kommunikation mit dem IM ist sehr mühsam

Strukturelle Veränderungen

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATES FÜR KOMMUNIKATION

Referent_in	Moritz Ebner
Stv. Referent_in	-
Sachbearbeiter_innen	-
Mitarbeiter_innen	Michelle Fleischanderl, Andreas Wirth, Stefan Furlinger, Johannes Koch, Kilian Kourim, Lisa Lindner, Lukas Nigl-Eder, Pauline Burgstaller, Ronja Stimmeder, Sara Kitzler, Simon Glachs, Tanja Pfeiffer, Viktoria Stüber
Zeitraum	SS 2026

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

LUI-Strategietag: Zu Beginn des Semesters traf sich das LUI-Team, um etwaige Änderungen zu besprechen und einen Event-Plan für das kommende Semester auszuarbeiten.

Rektor-PubQuiz: Am 05.05.2026 soll ein PubQuiz stattfinden, welches vom Rektor und ÖH-Vorsitz moderiert wird.

Gastgarten Events: Wir planen häufiger kleine Events im Gastgarten zu veranstalten. Welche Events genau stattfinden sollen steht noch nicht fest.

Regelmäßiger Karaoke-Abend/PubQuiz: Aufgrund hoher Nachfrage finden Karaoke Abende und PubQuizzes häufiger stattfinden.

Vorerst geplant haben wir Karaoke alle zwei Wochen und PubQuizzes einmal monatlich.

LUI SA IST DA!: Wir sind im Austausch mit dem Frauenbüro, um als Team bei einer solchen Schulung teilzunehmen.

Laufende Projekte/Arbeiten

Rektor-PubQuiz: Das oben erwähnte PubQuiz wird nun geplant.

LUI Rave: Dieses Semester soll (voraussichtlich am 08.05.) wieder eine Drum n Bass Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Kollektiven „Platonic Records“ und „Devoured“ stattfinden. Das Event kann billig stattfinden, da das LUI keine Gage zahlen muss.

LUI Gastgarten: Nach den Osterferien soll bei Schönwetter wieder der Gastgarten geöffnet werden. Dafür müssen wir uns zuerst als Team treffen, um den Container zu reinigen und etwaige Änderungen des Dienstplans zu besprechen.

Metal Night: Am 24.04. soll im LUI ein Metal Event stattfinden. Wie schon in vergangenen Jahren konnte ein Kontakt von „Alpine Asylum“ Bands finden, die unentgeltlich bei uns auftreten werden.

Internationals Party: In Zusammenarbeit mit den JKU Internationals soll wieder ein Event insbesondere für International Students (aber auch für alle anderen Interessierten) stattfinden.

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Stammtische während der normalen Öffnungszeiten.

Karaoke: Bisher fanden zwei Karaoke-Abende statt. Beide waren äußerst gut besucht, was zeigt, dass Studierende interessiert sind, wenn man ein Angebot bietet.

PubQuiz: Bisher fand ein PubQuiz im LUI statt. Die Teilnehmerliste war sehr schnell ausgebucht. Es wird sich also lohnen, regelmäßiger derartige Events zu veranstalten. Der Arbeitsaufwand hält sich auch relativ gering.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Lager Aufräumen: Alle uns zugänglichen Lager im Mensakeller wurden entrümpelt und aufgeräumt. Das verschafft einen besseren Überblick, wo etwas zu finden ist.

LUI Putztag: Vor Start des Semesters wurde das LUI geputzt und aufgeräumt, um gut in das neue Semester zu starten.

JKU Welcome Day: Auch dieses Jahr war das LUI zum JKU Welcome Day geöffnet. So konnten viele Studierende das LUI direkt zu Beginn ihrer Studienlaufbahn kennenlernen.

LUI Opening: Am ersten Montag des Semesters fand das LUI Opening statt. Es war überdurchschnittlich gut besucht und konnte daher viel Umsatz generieren.

Herausforderungen und Erfolge

Leider wurde uns von Seiten der JKU Verboten an Wochenenden bzw. in den Ferien das LUI zu vermieten, um dort (Geburtstags)Feiern abzuhalten. Damit fällt eine große Einnahmequelle weg, vor allem in den Ferien.

Wir konnten leider dieses Semester keinen Termin für eine Jam-Session finden. In kommenden Semestern soll dieses Event aber wieder stattfinden.

Alles in allem finden dieses Semester mehr Events statt als in den vorherigen. Bisher verliefen alle reibungslos und waren ein voller Erfolg. Besonders im Keller sind solche Events wichtig, um zusätzlich Gäste anzuziehen. Der Gastgarten ist erfahrungsgemäß ohnehin gut besucht.

Strukturelle Veränderungen

Keine wesentlichen Änderungen

Sonstiges

-

TÄTIGKEITSBERICHT DES <REFERATES FÜR BÜCHERBÖRSE

Referent_in	<u>Yvonne Frühwirth</u>
Stv. Referent_in	<u></u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Jonas Mayr</u>
Mitarbeiter_innen	<u>8 Gesamt</u>
Zeitraum	<u>SS 2026</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Laufende Projekte/Arbeiten

Laufende Kontrolle ob vorhandene Bücher aktuell sind - Bücher mit alter Auflage werden aussortiert - Benachrichtigung der Studierenden, wenn Buch abgeholt werden muss - Buch im System eintragen und Formular im dementsprechenden Ordner ablegen - Bei Verkauf oder Auszahlung Eintrag ins Kassabuch - Online-Überweisung für Sonderfälle (macht nur ReferentIn), da der Ablauf anders ist - Beantwortung der E-Mail-Anfragen - Benachrichtigung der Studierenden, wenn ein Buch verkauft worden ist, Jedes Monat Reporting Kassabuch zwischen Buchhalter und Steuerberater, P

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Annahme von gebrauchten Studiumsbücher, Anlage in die Homepage, Verkaufen der Bücher, Mail schreiben, Sortieren der Bücher, Kassabuch etc.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Ausmisten, Bücherregalbeschriftungen wurden NEU gemacht.

Herausforderungen und Erfolge

NEUER PC (Installation)

Strukturelle Veränderungen

4 Mitarbeiter/innen hörten im WS 2025 auf und 4 wurden wieder aufgenommen insgesamt sind wir dann 8 Mitarbeiter/innen

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Referent_in	Florian Obernberger
Bezahlte Sachbearbeiter_innen	Benjamim Bergmann, Johanna Eder-Wipplinger, Patrick Kary, Pia Poledna, Svetlana Zharova
Unbezahlte Sachbearbeiter_innen	Felix Ferchhumer, Marlene Kemetmüller
Zeitraum	Februar 2026–März 2026

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Bekanntmachung der Ergebnisse der Sitzungen der Universitätsvertretung

Mit der letzten Sitzung der Universitätsvertretung der ÖH JKU („UV“) haben wir begonnen die Ergebnisse der Abstimmungen über die einzelnen Anträge auf Instagram zu veröffentlichen. Diese Veröffentlichung macht es Studierenden leichter die politische Arbeit in und hinter der ÖH JKU mitzubekommen und schafft gleichzeitig Anreize die ÖH JKU aktiv mitzugestalten. Der Beitrag zu den Ergebnissen der 2. ordentlichen Sitzung der UV im WiSe 2025/26 kam bei den Studierenden überdurchschnittlich gut an, was man an der Anzahl der „Gefällt mir“-Angaben sehen kann. Wir hoffen, dass auch der Beitrag über die kommende UV ähnlich gut und weit ankommt.

Reihe „Wer ist die ÖH JKU?“

Da es von mehreren Stellen – sowohl von Referent_innen, als auch aus dem Vorsitzteam – den Wunsch nach Bewerbung und Aufklärung über die ÖH JKU, ihre Referate, FakVs und StVs gab, sind wir gerade in Ausarbeitung einer Beitrags-/Reel-Reihe mit dem Workingtitle „Wer ist die ÖH JKU?“ in der wir in Reels und/oder Beiträgen über die Einsatzgebiete und Personen hinter der ÖH JKU aufklären möchten. Wir möchten dabei sowohl alle Referate und ggf. deren Beratungsangebote & -zeiten bewerben als auch alle FakVs und ggf. StVs, sowie die Aufgaben des Vorsitzteams. Ziel der Kampagne ist es die ÖH JKU den Studierenden zugänglicher zu machen sowie all unsere Beratungs- und Serviceangebote auf großer Bühne zu bewerben und präsentieren.

Laufende Projekte/Arbeiten

Wohnen

Das Thema Wohnen beschäftigt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und die ÖH JKU Exekutive schon etwas länger. Während immer mehr Studierende händeringend nach einer Wohnmöglichkeit suchen, werden Studiwohnheime geschlossen. Um dieses wichtige Thema, welches unsere Studierenden tagtäglich Kopfzerbrechen bereitet, aufzugreifen und noch viel wichtiger anzugehen haben wir gemeinsam mit der Hochschüler*innenschaft der FH Oberösterreich, der Hochschüler*innenschaft an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, der Hochschüler*innenschaft Kunstuniversität Linz und der Hochschulvertretung der IT:U eine Presseausendung und Petition verfasst. Die Petition ist unter oeh.jku.at/petition-wohnen zu finden!

Wir greifen das Thema auch in der kommenden Ausgabe des ÖH Couriers auf und möchten dort Studierende explizit die Möglichkeit geben auch über ihre Erfahrungen zu schreiben und berichten.

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

ÖH Courier:

Nach etwas längerem Winterschlaf gab es Ende Februar/Anfang März die erste Ausgabe in unserer Funktionsperiode. Die Verzögerung hatte mehrere Gründe, unter anderem die Überarbeitung des Konzepts „ÖH Courier“, aber auch die Kapazitäten und insbesondere die Umsetzung des neuen geplanten Designs.

Konzeptionelle, strukturelle & grafische Überarbeitung

Wir haben das Campusmagazin in vieler Hinsicht überarbeitet. Grund dafür war hauptsächlich, dass der Courier in aktueller Form leider nicht die Aufmerksamkeit von Studierenden erhielt, wie zu wünschen wäre und es dadurch leider oft Druckprodukte entsorgt werden mussten. Wir haben uns deshalb umgeschaut, wie andere HVs und auch die BV ein Magazin angehen. Dabei haben wir festgestellt, dass nicht nur die BV mit ihrem *progress* Studierende miteinbezieht, sondern auch die meisten anderen etablierten ÖH Magazine. Das ging sich für die erste Ausgabe leider nicht mehr aus, wird ab jetzt aber mit Aufrufen über Social Media sowie in Zukunft auch über den E-Mail Newsletter angeboten. Weiters haben wir die Druckmenge von ca. 500 auf 200 reduziert, damit unabhängig vom Erfolg des Magazins weniger Kosten und eventueller Müll entstehen.

Natürlich sollen ÖH JKU Inhalte aber nicht verloren gehen, weshalb wir uns dazu entschieden haben, die Barriere des Kostenbeitrags für FakVs zu erlassen. Diese Barriere ist in unseren Augen nicht zeitgemäß. Das Campusmagazin der ÖH JKU sollte auch allen Teilen der ÖH JKU die Möglichkeit bieten über aktuell Ereignisse, Ziele oder Erfolge zu informieren. Durch dieselbe Logik gibt es jetzt auch für Referate die Möglichkeit einen Artikel für den Courier zu verfassen. Gemeinsam mit dem vermehrten Fokus auf Studierende und deren Beiträge zum Courier haben wir auch für von der ÖH JKU akkreditierte Hochschulgruppen („ÖH Clubs“) die Möglichkeit geschaffen am Courier mitzuarbeiten. Der ÖH Courier beinhaltet nun immer folgende Inhalte:

- Jede FakV bekommt eine Doppelseite Platz, die sie gerne auch auf ihre StVen aufteilen kann. Die StV Humanmedizin bekommt eine Seite Platz, da sie keiner FakV zugeordnet ist.
- Bis zu drei Referate bekommen min. eine Seite Platz. Hier gilt das „First come, first serve“ Prinzip. Hat ein Referat in jeweiligen Semester bereits einen Artikel verfasst, kommt es ans Ende der Liste. Sollten sich aber <3 andere Referat melden, bekommt das Referat dennoch Platz.
- Bis zu zwei ÖH Clubs bekommen eine Seite Platz. Auch hier gilt das „First come, first serve“ Prinzip. Hat ein Club im jeweiligen Semester bereits einen Artikel verfasst, kommt es ans Ende der Liste. Sollten sich aber <2 andere Clubs melden, bekommt der Club dennoch Platz.
- Der Platz für Studierende ist aktuell nicht festgelegt, da wir aktuell noch am Erproben sind, wie groß das Interesse und wie lang die Artikel sind. Aktuell sollte also jede_r Platz bekommen, unabhängig der Artikellänge.

Jede Ausgabe bekommt einen übergreifenden Themenschwerpunkt – in der aktuellen Ausgabe ist dieser z. B. Wohnen sowie 60 Jahre (ÖH) JKU –, an den sich Studierende beim Schreiben orientieren sollen. Auch bei Referaten freuen wir uns, wenn etwas zum Thema Passendes geschrieben wird. Bei FakVs und der StV Humanmedizin gibt es keinerlei Verpflichtungen etwas zum Thema zu schreiben – freuen tun wir uns natürlich trotzdem, wissen aber auch, dass das oft für FakVs nicht/schwer möglich ist und freuen uns deshalb unabhängig vom Inhalt über jeden Beitrag.

Das Design unseres Magazins haben wir ebenfalls überdacht und bewusst nicht im sonst vorhandenen Corporate Design gestaltet und uns stattdessen mehr an anderen ÖH Zeitschriften und Zeitschriften orientiert. Die grafische Überarbeitung war für uns durch die Umstellung unseres CDs ohnehin von Nöten und soll hoffentlich auch das Interesse am ÖH Courier und seinen Inhalten fördern.

Der Onlineauftritt des ÖH Couriers wurde modernisiert und wird auch in Zukunft mehr über Social Media beworben. Auch eine Onlineausgabe wird aus mehreren Gründen – Papier sparen, Barrierefreiheit, Zugänglichkeit – angeboten und weiterentwickelt.

Koordination und Kooperation mit anderen Referaten:

Im Zeitraum seit der letzten UV Sitzung haben wir auch wieder viel mit anderen Referaten zusammengearbeitet. Hier eine Liste aller Beiträge, die von Februar 2026–März 2026 in Kooperation mit anderen Referaten entstanden sind:

- 1. Feb., Referat für Studienberatung: „Studienberatungstage“
- 10. Feb., Referat für Bildungs- und Gesellschaftspolitik: „Tag der Bildung“
- 12. Feb., Referat für Bildungs- und Gesellschaftspolitik: „Der Bürgerkrieg von 1934“
- 16. Feb., Referat für Sozialpolitik: „Support for Iranian Students“
- 22. Feb., Referat für Studienberatung: „Am Weg zum ÖH Welcomeday“
- 24. Feb., Referat für Studienberatung: „Lecture Zero – Erstimensafest“
- 8. Mär., Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen: „Feministischer Kampftag“
- 16. Mär., Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit: „Kleidertausch“
- 21. Mär., Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit: „Weltgletschertag“
- 23. Mär., Referat für Sozialpolitik: „Bundes ÖH Sozialfond erhöht“
- 25. Mär., Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit: „OC4CC“

Wochenvorschau:

Die Wochenvorschau wird weiterhin wöchentlich am Sonntag-Abend den Studierenden zur Verfügung gestellt und auch in einem eigenen „Highlight“ auf Instagram festgehalten. Einzig in den vorlesungsfreien Zeiten wird die Vorschau pausiert.

Karrieremagazin

Die ÖH JKU ist auch im monatlich erscheinenden Magazin der JKU Alumni – dem JKU Karrieremagazin – vertreten. Hier geht ein besonderer Dank an Patrick Kary, der Monat für Monat neue, großartige Texte für das Magazin schreibt, die auch thematisch zum Magazin und seinen Leser_innen passen.

Kooperation mit den Fakultätsvertretungen

Wir haben vermehrt versucht Instagram Beiträge auch gemeinsam mit den Accounts der Fakultätsvertretungen (FakVs) zu teilen. Insbesondere Inhalte, die für alle Studierenden von Bedeutung sind – z. B. die Studienberatungstage, der Eval-Day oder der ÖH Welcome Day – möchten wir gerne mit den FakVs gemeinsam teilen. Diese Bestrebungen sind leider nur teils fruchtbar. Während die FakV TNF und die FakV SoWi immer gerne gemeinsam mit uns Studierende informieren und auch oft selbstständig auf uns zukommen, um Inhalte gemeinsam zu teilen werden unsere Beiträge von der FakV ReWi seit geraumer Zeit nicht mehr angenommen und stattdessen eigene Beiträge erstellt. Wir werden dem im vor uns liegenden Semester nachgehen und versuchen in Erfahrung zu bringen, warum unsere Inhalte nicht mehr angenommen/geteilt werden. Wir würden uns freuen, wenn wir als ÖH JKU bei so wichtigen Themen und Veranstaltungen in Zukunft wieder gemeinsam an einem Strang ziehen würden.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Vorteilsheft

Gemeinsam mit Verena Ehrenguber aus dem Vorsitzteam und Adisa Nakičević aus dem Wirtschaftsreferat wurde ein Vorteilsheft für Studierende auf die Beine gestellt mit zahlreichen Angeboten, Vergünstigungen und einigen Gutscheinen. Das Heft erleichtert Studierenden zumindest in kleinem Maße den Studiumsalltag und konnte aufgrund von Inseraten mit sehr geringem Eigenaufwand produziert werden.

Wiederherstellung des Zugangs zum APA Pressespiegel

Zu Beginn der aktuellen Funktionsperiode wurde uns aus dem Wirtschaftsreferat mitgeteilt, dass die ÖH JKU seit Jahren einen Teil der zweiten/dritten Rate der Bundes ÖH nicht bekommt aufgrund einer Mitgliedschaft beim Pressespiegel für die ÖH bei der Austrian Presse Agentur. Nach mehreren Nachfragen durch sowohl das

Wirtschaftsreferat als auch das Referat für Öffentlichkeitsarbeit bekamen wir Ende Jänner einen Vertrag aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit der Bundesvertretung der ÖH zugeschickt. Dieser Vertrag wurde im Jahr 2007 unterschrieben und scheint seitdem fast unverändert geblieben zu sein. Laut Vertrag sollte die ÖH JKU Zugang zum Pressespiegel der ÖH haben. Ein solcher Zugang war allerdings niemandem bekannt und es wurde uns auch kein Zugang von unseren Vorgänger_innen übergeben. Die aktuelle Annahme ist dementsprechend, dass dieser Zugang zumindest in der vorherigen Funktionsperiode nicht genutzt wurde. Mittlerweile haben wir wieder einen Zugang zum Pressespiegel und evaluieren auch, welchen Mehrwert dieser Zugang bietet und ob dieser den Abzug an Geldern gerecht wird.

Fotografieren beim Erstimensafest

Beim vergangenen Erstimensafest wurde statt einem_r externen Fotograf_in von zwei Sachbearbeiter_innen aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit fotografiert. Ein großes Danke an Benjamin Bergmann und Patrick Kary für's Fotografieren!

Herausforderungen und Erfolge

Instagram Beitrag auf Farsi/Persisch

Im Februar wurde der Härtefond für iranische Studierende von der Bundesvertretung der ÖH und dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung vorgestellt und für Studierende zugänglich. Uns war es ein großes Anliegen, dass wir diese Informationen unseren iranischen Studierenden so niederschwellig wie möglich zugänglich machen, weshalb wir uns sehr gefreut hat, dass wir dank Hamid Ghobadi die Inhalte auch auf Farsi/Persisch zur Verfügung stellen konnten.

Facebook Account

Der Facebook Account... Wir haben es mehrfach versucht, leider hatten wir aber Schwierigkeiten damit die Facebook Page der ÖH JKU mit dem Instagram Account der ÖH JKU zu verknüpfen. Grund dafür wird leider die mangelnde Erfahrung mit Facebook im aktuellen Referats-Team sein.

Erstimensafest Fotos

Aufgrund von Misskommunikation gingen leider einige der Fotos vom Erstimensafest verloren bzw. mussten diese vom Referat für IT wiederhergestellt/recovered werden. Aktuell werden die Fotos noch ausgewertet und nachbearbeitet, sollten aber in den nächsten 1–2 Wochen endlich allen Studierenden zur Verfügung gestellt werden können. Wir nehmen aus dem Missgeschick auf jeden Fall mit, dass wir in Zukunft schon im Vorhinein eine klare Strategie zur Sicherung und Abspeicherung der Fotos überlegen.

Strukturelle Veränderungen

Die Stelle als bezahlte Sachbearbeiter_in im Referat für Öffentlichkeitsarbeit wird seit Mitte Februar von Svetlana Zharova besetzt, die sich um die Aufarbeitung und Instandhaltung der Webseite der ÖH JKU kümmert.

Marlene Kemetmüller tritt dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls bei, als unbezahlte Sachbearbeiterin. Sie erweitert damit die ÖH Courier Redaktion und hilft beim Verfassen von Artikeln im ÖH JKU Teil.

Sonstiges

Mitarbeiter_innensenen

Auch das Referat für Öffentlichkeitsarbeit hat im vergangenen Semester noch ein Mitarbeiter_innensenen abgehalten um unseren Sachbearbeiter_innen und Teammitgliedern Danke zu sagen. Leider hatten nicht alle Zeit, was hoffentlich dieses Semester anders sein wird.

10K

Es freut uns, dass wir mittlerweile über 10.000 Follower_innen auf Instagram haben (10.085 mit Stand 2. April)! Das bedeutet auch, dass wir eventuell bald zu den ÖHs mit mehr Follower_innen als die Bundes ÖH gehören!

TÄTIGKEITSBERICHT DES <REFERATES FÜR NAME>

Referent_in Adel T. _____
Stv. Referent_in _____
Sachbearbeiter_innen _____
Mitarbeiter_innen _____
Zeitraum 02.2026 – 03-2026 _____

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Siehe TB von 10.2025 – 01.2026

Laufende Projekte/Arbeiten

Siehe TB von 10.2025 – 01.2026

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Keine Veränderung vom TB 10.2025 – 01.2026

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Teilnahme bei: Webinar: „Aufenthaltsrechtliche Fragen im Hochschulkontext – Information & Austausch, Fokus: Studierende“ → organisiert vom OEAD (26.02.2026)

Herausforderungen und Erfolge

/

Strukturelle Veränderungen

Aufnahme und Einschulung neuer Studierender, die für das SoSe 2026 arbeiten werden und Verabschiedung derer, die vom letzten Semester nicht mehr dabei sind.

Sonstiges

/

TÄTIGKEITSBERICHT DES <REFERATES FÜR NAME >

Referent_in	Paul Hamminger
Stv. Referent_in	
Sachbearbeiter_innen	Simon Plangger, Marie Madleine Seehorst, Alex Sighireanu, Petra Hudkova, Sebastian Jensen, Daniel Berger, Amogh Jayaraj Rau, Arya Gerda Haager, Sanket Karn, Samar Sambarwal, Jakob Gsottbauer
Mitarbeiter_innen	
Zeitraum	20.01.2026-03.04.2026

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Laufende Projekte/Arbeiten

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Das Wintersemester beendeten wir einem Abschluss Beerpong-Tournament und nahmen wieder Spenden von gebrauchten Küchenutensilien an. Währenddessen startete das Buddy-Programm bei welchen freiwillige JKU-Studierende Austauschstudierenden für das Sommersemester zugeteilt wurden. Die Kommunikation funktionierte gut. Über Whatsapp, einer Guideline und einer Q&A Session wurden die Buddies über ihre Aufgaben informiert und so hatten die Austauschstudierenden schon lokale Kontakte bei ihrer Ankunft im Februar.

Nach Ankunft der Studierenden gaben wir ihnen, in Zusammenarbeit mit dem International Office, Campustouren und sie hatten die Möglichkeit second-hand Küchengeschirr zu bekommen. Bald starteten wir auch schon unsere Veranstaltungen mit unserem Welcome-Pubquiz und zum ersten Mal gab es eine Exchange-students Party in der Altstadt in Zusammenarbeit mit einer lokalen Bar. In den Wochen danach veranstalteten wir: eine Wanderung auf den Pöstlingberg, eine Movienight, eine Boardgame-night und zwei Get-together vor Mensafesten. In den kommenden Wochen und Monaten werden weiterhin mehrere monatliche Veranstaltungen folgen.

Währenddessen bieten wir in wöchentliche Sprechstunden Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch mit uns und den Erwerb von ESN-Rabattkarten an.

Für EC2U unterstützten wir die Local Coordinators bei der Ausrichtung einer Think tank session bzgl. „Quality Education“ und nahmen sowohl an Sitzungen des Students Councils als auch des Executive Councils teil. Weiter durften wir den Chair des Student Councils aus Frankreich Anfang Februar an der JKU empfangen. Mitte Mai werden wir auch am nächsten Forum in Turku teilnehmen.

Für ESN durften wir zusammen mit den Sektionen in Salzburg und Kufstein in Salzburg zusammen das „National assembly“ organisieren und ausrichten. Dabei handelt es sich um die nationale Zusammenkunft aller Sektionen, bei denen jegliche österreichweiten Beschlüsse gefasst werden. Besonders freut es mich, dass wir als REFI/ESN

Linz den „Rising star“- award von ESN Österreich erhalten haben, aufgrund des starken Ausbaus des qualitativen und quantitativen Angebots für Austauschstudierende an der JKU in den letzten zwei Jahren.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Herausforderungen und Erfolge

Strukturelle Veränderungen

Sonstiges

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATS FÜR STUDIENBERATUNG

Referent_in	<u>Anna-Malin Draxler</u>
Stv. Referent_in	<u>-</u>
Sachbearbeiter_innen	<u>Ronja Stimmeder, Benjamin Lehner, Anna-Maria Lemberg, Marlene Fürst</u>
Mitarbeiter_innen	<u>Siehe Inside</u>
Zeitraum	<u>28.01.2026-02.04.2026</u>

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Für das Wintersemester 2026/27 wurde eine Arbeitsgruppe „Welcome Day“ eingerichtet. Die entsprechenden Einladungen wurden Anfang April versendet. Die Organisation der Veranstaltung soll erneut in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsmanagement erfolgen.

Laufende Projekte/Arbeiten

Schulbesuchsteam:

Stand 02.04.2026 wurden 19 Schulbesuche erfolgreich durchgeführt, weitere vier Termine sind bis Juli geplant. Im Anschluss daran erfolgt im Sommer (voraussichtlich im August) die Planung für das kommende Schuljahr, in deren Rahmen erneut der Kontakt mit den teilnehmenden Schulen aufgenommen wird.

Ergänzend dazu findet am 8. April die sogenannte „18plus“-Tagung statt, bei der ein Austausch mit anderen Leitungen von Schulbesuchsteams sowie mit Lehrpersonen aus ganz Oberösterreich vorgesehen ist. Diese Veranstaltung dient insbesondere der Vernetzung sowie dem Erfahrungsaustausch im Bereich der Studiorientierung.

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Das Mensafest im Sommersemester 2026 wurde erfolgreich organisiert und durchgeführt. Grundlage bildeten dabei die Aufzeichnungen des Studienreferats aus dem Wintersemester 2025/26. Ergänzend wurden erweiterte Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt, insbesondere durch einen angepassten Eingangsbereich unter Einbindung einer Security-Firma. Die tatsächliche Besucherzahl blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück, was unter anderem auf eine allgemein rückläufige Ausgehbereitschaft der Studierenden hindeutet. Neben der Aufarbeitung organisatorischer und finanzieller Aspekte wird gezielt Feedback von Helfer_innen eingeholt, um zukünftige Veranstaltungen weiter zu optimieren.

Die Erstsemestrigentutorien (ETs) sind mittlerweile erfolgreich angelaufen. Dabei erfolgt eine laufende Überprüfung des Finanzplans, um einen transparenten und effizienten Mitteleinsatz sicherzustellen. Ziel ist es, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und den Studierenden einen bestmöglichen Einstieg in das Studium zu ermöglichen. Im Sommersemester 2026 ist jedoch eine geringere Anzahl an Gruppen als ursprünglich kalkuliert zu verzeichnen. Für das kommende Wintersemester sind daher entsprechende finanzielle Umstrukturierungen im Bereich des ET-Budgets vorgesehen.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

-

Herausforderungen und Erfolge

-

Strukturelle Veränderungen

Im Schulbesuchsteam kam es zu personellen Veränderungen: Neue Mitglieder wurden aufgenommen, während andere aus dem Team ausgeschieden sind. Eine detaillierte Übersicht über die aktuellen Zusammensetzungen ist im entsprechenden Inside-System einsehbar.

Im Bereich der Sachbearbeiter_innen ergaben sich im Berichtszeitraum keine Änderungen.

Sonstiges

-

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Referent_in	Tomislav Pilipović
Stv. Referent_in	Alice Schwarz
Sachbearbeiter_innen	Adisa Nakičević
Mitarbeiter_innen	Sebastian Gonglach
Zeitraum	20.01.2026 – 03.04.2026

Neu aufgenommene Projekte/Arbeiten

Umstellung Drucker ÖH Shop

Nach Rücksprache mit unserem Dienstleister für die Drucker im ÖH Shop ist es sowohl sachlich als auch wirtschaftlich sinnvoll, auf neuere Geräte umzusteigen.

Die aktuellen Geräte werden durch die ÖH geleast und vom Dienstleister im Rahmen eines Servicevertrages gewartet und verbrauchsabhängig mit Toner beliefert. Aufgrund des Alters und des Zustandes der Geräte, müsste der Dienstleister den Preis für die häufig anfallenden Wartungsarbeiten signifikant erhöhen.

Das vorliegende Angebot würde nicht nur beinhalten, uns aus den Leasingverträgen rauszukaufen, sondern auch eine Kostenreduktion in Wartung und laufendem Toner bedeuten.

Das Wirtschaftsreferat ist hier, gemeinsam mit dem ÖH Shop und dem IT-Referat, in der Ausarbeitung und Durchführung des Vertragswechsels bzw. -neuabschlusses beteiligt und legt diesen der UV heute zur Beschlussfassung vor.

Veranlagung Bundesschatz

Um in Zeiten hoher liquider Mittel (wie den Monaten nach den Ratenzahlungen der Bundesvertretung) die uns überlassenen Studierendenbeiträge verantwortungsvoll zwischenzeitlich zu verwenden und zu vermehren, liegt der UV heute ein Antrag zur Veranlagung von Geldern in Form von Bundesschatzen vor. Durch sowohl täglich fälligen als auch kurz- und mittelfristigen Anlageformen (1 Monat, 6 Monate, ...), wird uns hier ein sehr flexibles Angebot gemacht, mit dem wir situationsbedingt liquide Mittel abrufen können.

Laufende Projekte/Arbeiten

Wiedereinführung Pfandauszahlung

Das Pfand, welches bei Besorgungen anfällt und über Zahlungsanweisungen auf Auslagenersatz eingereicht wird, wird seit 01.03. wieder ausgezahlt. Es gibt erwartungsgemäß Fälle, die bei der Umstellung nicht bedacht wurden. Beispielsweise wie wird Pfand, welches von zwei verschiedenen Veranstaltungen kommt, abgerechnet.

Weiters ist die Frage aufgekommen, wem das Pfand, welches zurückgebracht wurde, gutgeschrieben wird. Da die Kostenstellen das Gebinde besorgt haben, wird ihnen auch der Geldwert, welcher am eingereichten Pfandbon steht, buchhalterisch gutgeschrieben. Die Bons selbst hebt das WiRef auf und tätigt damit allfällige Besorgungen bzw. wandelt semesterweise den Geldwert bei den ausstellenden Stellen um und zahlt ihn auf das ÖH-Bankkonto ein.

Liquiditätsplanung

In einem sehr konstruktiven Austausch mit VRⁱⁿ Tusek wurde anhand des Liquiditätsplans der ÖH JKU gesichtet, wie Liquiditätsengpässe verhindert werden können. Durch die Defizite der vergangenen Jahre sind so gut wie alle (Bank-)Rücklagen aufgebraucht worden, und im letzten Wirtschaftsjahr musste auf das (kostspielige!) Überziehen der Konten zurückgegriffen werden. Durch Budgetdisziplin der Kostenstellenverantwortlichen, Verschiebung größerer Investitionen und ständigem Monitoring der Liquidität ist aktuell jedoch nicht davon auszugehen, dass der Kontorahmen wieder

überzogen werden muss. Vor der Auszahlung der zweiten Rate der Studierendenbeiträge durch die Bundesvertretung (voraussichtlich in der KW 22) ist mit einem Gesamtkontostand von ca. € 30.000,- zu rechnen. Mit VRⁱⁿ Tusek wurde vereinbart, dass die ÖH JKU zukünftig die Mittel zum Studiengebührensozialfonds bereits im Vorhinein – und somit zeitlich näher an den Auszahlungen unsererseits – zur Verfügung gestellt bekommt. Bisher wurde erst im Nachhinein die Abrechnung mit der Uni durchgeführt. Die Überweisung für den laufenden Studiengebührensozialfonds soll noch vor der Auszahlung der zweiten Rate durch die Bundesvertretung erfolgen und damit ebenfalls zur Entlastung der kurz- und mittelfristigen Finanzplanung führen. Somit ist aus aktueller Sicht kein Bedarf für Fremdfinanzierungen gegeben.

Regelmäßige Projekte/Arbeiten

Personal

Bearbeitung laufender Personalfälle (Neueinstellungen, Veränderungen und Abgänge), Ausstellung von Dienstzeugnissen, Bearbeitung von Urlaubsanträgen, Kontrolle und Ablage von Stundenaufzeichnungen, Anweisung der Gehälter, Zurverfügungstellung der Lohnzettel, Kontaktaufnahme mit der AUVA zur arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Präventionsberatung. Neben den regelmäßigen Tätigkeiten wurden Daten erfasst für eine Erhebung des BMFWF zu Beschäftigungsverhältnissen gemäß HS-DVV an den Hochschulen.

Buchhaltung

Vorprüfung auf zahlenmäßige Richtigkeit, Vollständigkeit und GebO-Konformität von eingereichten Belegen, Vorkontierung, digitaler Erfassung, Weitergabe zur Freigabe, Anweisung zur Zahlung, Rechnungslegung und Mahnwesen, Budgetvollzug inkl. Projektabrechnung, gemeinsame Wechselgeldhandhabung, Reporting, Funktionsgebührenanweisung, Ausstellung von div. Bestätigungen, Ablage und Archivierung der buchhalterischen Unterlagen, Rücksprache mit Steuerberatung

Kooperation

Auslotung und Abwicklung von Kooperationen, Ansprechperson für Kostenstellenverantwortliche bei StV-Kooperationen, Nachbearbeitung inkl. Dokumentation. Fertigstellung des Projektes ÖH JKU Gutscheine mit 16 Kooperationen und einer Auflage von 10.000 Stück.

Abgeschlossene Projekte/Arbeiten

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 ist final abgeschlossen, sowie von der Wirtschaftsprüfungskanzlei positiv geprüft worden. Er wurde der Kontrollkommission, den Mandatar_innen der UV, sowie des FiKo bereits gesondert übermittelt und auf der Website der ÖH JKU veröffentlicht.

Wesentliche Learnings und sich daraus ergebende Herausforderungen sind:

- **Neuregelung Gutscheinsystem**
Es gibt aktuell keine zentrale Verwaltung der im Shop ausgegebenen Gutscheine. Es wird nicht vermerkt welcher Gutschein ausgegeben und eingelöst wurde. Eine Reform ist bis Anfang des nächsten Wintersemesters geplant
- **Laufende Aktualisierung des Anlageverzeichnisses**
In den letzten Jahren wurde leider verabsäumt das Anlageverzeichnis sauber zu führen und z.B. ausgeschiedene Gegenstände auch auszutragen. Es ist geplant, dieses im Zuge des nächsten Jahresabschlusses zu bereinigen.
- **Schaffung von Rücklagen**
Um das Finanzpolster der ÖH JKU wieder aufzubessern wird beabsichtigt - in Zeiten von hohen liquiden Mitteln - eine bestimmte Geldsumme der ÖH JKU kurzzeitig (z.B. täglichfällig aber auch mit Bindung bis zu einem Jahr) im Bundesschatz zu veranlagen.

Einführung Mensabonusvergaberichtlinien

Wurden bereits auf der Website der ÖH JKU ausgewiesen. Das KUSSS soll dahingehend angepasst werden, diese Informationen ebenfalls direkt bei der Beantragung anzuzeigen.

Aufstockung Bundessozialfonds

Durch das Zuschießen von € 8.000,- zum Sozialfonds der Bundesvertretung in Kooperation mit dem Sozialreferat wurde sichergestellt, dass Studierende der JKU weiterhin Unterstützung zugutekommt. Dieser Bundessozialfonds ist ausschließlich Studierenden an der JKU zugänglich und wird zu je einem Drittel aus Mitteln der ÖH JKU, der Bundesvertretung und des Ministeriums finanziert. Durch unsere Erhöhung stehen also € 24.000,- mehr zur Verfügung. Die Finanzierung unsererseits wird durch Umschichtungen im Budget erreicht.

ÖH JKU Vorteilsheft

Gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat wurde das ÖH JKU Vorteilsheft in der Auflage von 10.000 Stk. Ausgearbeitet. In diesem finden Studierende insgesamt 16 Kooperationen, bei denen sie Vorteile beziehen können. Die Vorteilshefte wurden am Haupt- und Medcampus aufgelegt und sind auch im ÖH Büro zur freien Entnahme.

Herausforderungen und Erfolge

Siehe vorhergehende Ausführungen

Strukturelle Veränderungen

Digitale Freigabe und automatisierte Zahlungsabläufe

Um den Zahlungsablauf zu beschleunigen und den internen Freigabeablauf (nach Einreichung durch die _den KSV) vollkommen digital abwickeln zu können, wurde in Absprache mit unserem Steuerberater ein neuer Prozess entwickelt. Dieser ermöglicht es jetzt nach Einreichung (wie bisher analog zu Bürozeiten im ÖH Büro, oder digital signiert von Antragsteller_in und KSV an buchhaltung@oeh.jku.at) die Belege digital freizugeben und zu fixierten Terminen (aktuell jeder 2. Donnerstag – somit alle 10 Werktagen) gesammelt zu überweisen. Personen, die ab Anfang März eine Zahlungsanweisungsüberweisung erhalten haben, werden mitbekommen haben, dass das Format des Verwendungszweckes nun anders aufgebaut ist, sowie alle offenen Zahlungen gesammelt als eine Buchung vorgenommen werden, eine Zuordnung der Zahlung zu den Zahlungsanweisungen ist aber immer noch dank des Verwendungszweckes möglich - eine andere technische Lösung ist leider nicht möglich gewesen. Durch diese Änderung ist es weiters leider nicht mehr möglich situationselastisch auf einzelne Zahlungsanweisungen oder Rechnungen zu warten, bevor die Zahlungsdatei erstellt wird. Die Cut-Off-Frist dazu ist in den Arbeitszeiten der Kanzlei eingetaktet. An dieser Stelle bitten wir alle KSV bei zu bezahlenden Rechnungen außerdem, auf eine angemessene Zahlungsfrist von mindestens 2 Wochen zu achten und diese schnellstmöglich inhaltlich zu prüfen und zur weiteren Bearbeitung an uns weiterzuleiten.

Sonstiges